F10

Operating Manual

AERIS®

INHALTSVERZEICHNIS

GARANTIE, HINWEISE 6
HINWEIS - LAGERUNG UND ERSTE AKTIVIERUNG 7
FULL LCD 8

EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINE FUNKTIONEN UND DISPLAYS 9
- INTERACTIVE CONTROL CONSOLE (INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE) 10
- STRUKTUR DES BETRIEBSMODUS 11
- BETRIEB ALS TIEFENMESSER 12
- PC-SCHNITTSTELLE 12
- ALPHANUMMERISCHE MELDUNGEN 13
- AKUSTISCHER ALARM 13
- DISPLAYBELEUCHTUNG 14
- STROMVERSORGUNG 15

UHRENFUNKTIONEN UND DISPLAYS 17
- LOKALE STANDARDZEIT 18
- HAUPTZEIT 19
- DATUM/ZEIT EINSTELLEN 19
- ALT-ZEIT (ALTERNATIVE ZEIT) 23
- ZEITDIFFERENZ EINSTELLEN 25
- UHR CDT (COUNTDOWN-TIMER) 26
- CHRONOMETER 28
- UHR TÄGLICHER ALARM 30
- TÄGLICHEN ALARM EINSTELLEN 31

FUNKTIONEN, DISPLAYS UND FREE-OBERFLÄCHENMODUS 33
- ALPHANUMMERISCHE DISPLAYS 34
- Zeit- und Datumsdisplays 34
  - Tiefendisplays 35
  - Temperaturdisplay 35
  - Höhendisplay 35

INHALT(Fortsetzung)

OBERFLÄCHENMODUS 36
SURF MAIN (Oberflächen-Hauptbildschirm) 37
SURF ALT 1 (CDT STATUS) 38
EINSTELLUNG FREE CDT 39
SURF ALT 2 41
LOG 41
HISTORY 44

OBERFLÄCHEN-EINSTELLMODI 46

GRUPPE A EINSTELLEN (ALARME) 46
Akustischen Alarm einstellen 47
SRT-Alarm einstellen (Oberflächenerholungszeit) 48
Einstellung EDT-Alarm (verstrichene Tauchzeit) 48
RDI-Alarm einstellen (wiederholtes Tiefenintervall) 49
DD-Alarme 1, 2, 3 einstellen (Abtauchtiefe) 50

EINSTELLUNG U-GRUPPE (UTILITIES = DIENSTPROGRAMME) 54
Wasseraktivierung einstellen 54
Einheiten einstellen 55
Dauer der Displayanzeige einstellen 55
BDSI einstellen (Oberflächenintervall zwischen Tauchgängen) 56

SERIENNUMMER 57

TAUCHMODUS 59
DIVE MAIN 60
DIVE ALT 1 (CDT STATUS) 60
DIVE ALT 2 61
ALARME 61

INHALT(Fortsetzung)

REFERENZ 65
HOCHLADEN VON EINSTELLUNGEN UND HERUNTERLADEN VON DATEN 66
PC-Kompatibilitätsanforderungen 67
PFLEGE UND REINIGUNG 68
INSPEKTIONEN UND SERVICE 68
BATTERIE ERSETZEN 69
HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG 74
TECHNISCHE DETAILS 75
GLOSSAR 79
INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNGEN 82

⚠ WARNUNG: Wenn Sie nach dem Lesen dieses Handbuchs die Anwendung des digitalen Tiefenmessers F10 nicht vollkommen verstanden haben oder noch Fragen offen sind, lassen Sie sich von einem autorisierten AERIS-Händler instruieren, bevor Sie mit dem Gerät tauchen.

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantieregistrierungskarte. Registrieren Sie sich online unter www.diveaeris.com

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Betriebshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch AERIS/2002 Design.

F10 Betriebshandbuch, Dok.-Nr. 12-7243
© 2002 Design, 2009
San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

AERIS, das Logo AERIS, F10, das Logo F10, Diver Replaceable Batteries, Graphic Diver Interface, Set-Point, Control Console und ACI (AERIS Computerschnittstelle) sind alles registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von AERIS. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

Zum Schutz der folgenden Funktionen wurden US-Patente ausgestellt oder beantragt:
Data Sensing and Processing Device (U.S.-Patent Nr. 4,882,678).

HINWEIS

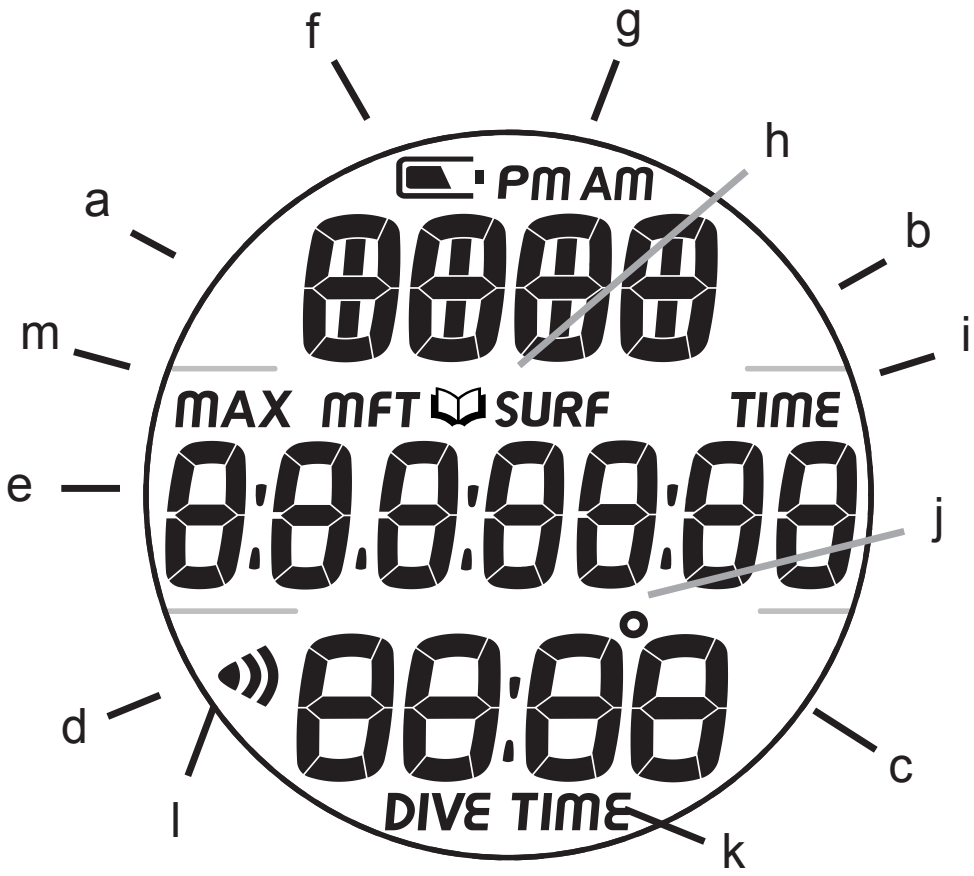
LAGERUNG und ERSTE AKTIVIERUNG

AERIS Uhr-/Tiefenmesser werden vor der Auslieferung vom Werk in einen „Tiefschlafmodus“ versetzt. Damit wird beabsichtigt, die Lagerdauer der Batterie auf bis zu 7 Jahre zu verlängern, bevor die Einheit in Betrieb genommen wird.

In diesem Modus werden das Datum und die Zeit ganz normal aktualisiert. Sie werden jedoch nicht angezeigt. Nach dem „Aufwecken“ zeigt der F10 das korrekte Datum und die USA Pacific Standard-Zeit an und ist voll funktionsfähig und einsatzbereit.

Drücken Sie zum Aufwecken des F10 aus dem „Tiefschlafmodus“ gleichzeitig den oberen rechten (S) und den unteren linken (A) Knopf während 2 Sekunden. Das Display wird eingeschaltet und zeigt den Hauptbildschirm (MAIN) an. Lassen Sie den Knopf los.

△ **HINWEIS: Nachdem der F10 aus dem „Tiefschlafmodus“ aktiviert worden ist, kann er nur vom Werk wieder in diesen Modus zurückversetzt werden.**



Komponenten:

a. Modusknopf (M)
b. Auswahlknopf (S)
c. Lichtknopf (L)
d. Vorwärtsknopf (A)
e. LED-Warnleuchte
f. Symbol - Schwache Batterie
g. Symbol - Zeit Am/Pm
h. Symbol - Log-Modus
i. Symbol - Oberflächenintervallzeit
j. Symbol - Grad (Temperatur)
k. Symbol - Verstrichene Tauchzeit
l. Symbol - Einstellung täglicher Alarm
m. Symbol - Tiefe / max. Tiefe

FULL LCD

EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINE FUNKTIONEN UND DISPLAYS

EINFÜHRUNG

Willkommen bei AERIS und danke, dass Sie den F10 gewählt haben!

Es ist äußerst wichtig, dass Sie dieses Bedienungshandbuch vollständig von Anfang bis Ende gelesen und vollständig verstanden haben, bevor Sie versuchen, den F10 als Tiefenmesser zu verwenden.

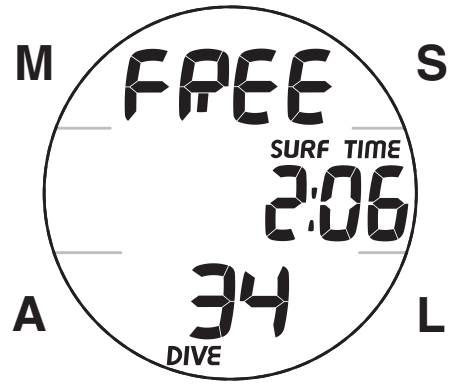
Seien Sie sich bewusst, dass Technologie kein Ersatz für gesunden Menschenverstand ist und ein Tiefenmesser nur Daten liefert, nicht aber das Wissen, wie diese Daten anzuwenden sind.

INTERACTIVE CONTROL CONSOLE (INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE)

Die Interactive Control Console besteht aus vier Steuerknöpfen, mit denen die Modusoptionen ausgewählt und auf die einzelnen Daten zugegriffen werden können. Sie dienen auch zum Eingeben von Einstellungen, Bedienen der Displaybeleuchtung und Zugreifen auf zusätzliche Informationsbildschirme.

In vorliegendem Handbuch werden diese als M, S, L und A-Knöpfe bezeichnet.

- Oben/Links - Modusknopf (M)
- Oben/Rechts - Auswahlknopf (S)
- Unten/Rechts - Lichtknopf (L)
- Unten/Links - Vorwärtsknopf (A)



STRUKTUR DES BETRIEBSMODUS

Außer wenn der F10 im Modus FREE (Freitauchmodus) betrieben wird, wird wie bei einer herkömmlichen Uhr nach dem Einschalten automatisch der Modus Watch Main Time (Uhr Hauptzeit = Zeit am Wohnort) angezeigt, bis der Modus gewechselt wird.

Über den M-Knopf können 4 weitere Modi aufgerufen werden, einschließlich Alternativ-Zeit, Countdown-Timer, Chronometer (Stoppuhr/Tauchzeitmesser) und Tägl. Alarm. Er dient zudem zum Zurückkehren auf das Display der lokalen Standardzeit und für den Zugriff auf den Freitauch-Oberflächenmodus.

Die Bildschirme der Hauptmodi und der Untermodi bleiben auf dem Display, bis ein Knopf gedrückt wird, um auf einen anderen Bildschirm oder Modus zuzugreifen, eine Sequenz aktiviert wird, oder während 2 Minuten, wenn kein Knopf gedrückt wird. Der Chronometer wird solange angezeigt, bis er ausgeschaltet oder ein anderer Modus aufgerufen wird.

Bei aktivierter Wasseraktivierung geht der F10 automatisch in den Dive (Tauch-) Modus, wenn während 1 Sekunde auf 1,2 Meter/4 ft. getaucht wird, unabhängig vom jeweils aktiven Betriebsmodus.

WARNUNG: Wenn die Wasseraktivierung aus ist, muss der F10 vor dem ersten Tauchgang einer Serie im Free Dive Surface (Freitauch-Oberflächen-) Modus sein. Wird ein Tauchgang im Uhrmodus begonnen, aktiviert sich der Tauchmodus nur, wenn die Wasseraktivierung eingeschaltet ist.

Hauptsequenz
(Zuhause)
Hauptzeit
Alternativ-Zeit
Countdown-Timer
Chronometer
Täglicher Alarm

Alternativ-Sequenz
(an der Reisedestination)
Alternativ-Zeit
Hauptzeit (Wohnort)
Countdown-Timer
Chronometer
Täglicher Alarm

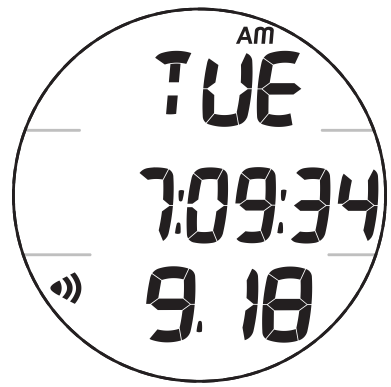


Abb. 1 - HAUPTZEIT

BETRIEB ALS TIEFENMESSER

Die Eingabe von Einstellungen für Tauchaktivitäten ist nur im Frei-Oberflächenmodus (Free Surf) verfügbar. Dieser erlaubt zudem den Zugriff auf einen Countdown-Timer (separat von Uhr CDT) sowie auf die Modi Log und History.

PC-SCHNITTSTELLE

Schnittstelle mit einem PC zum Hochladen der Einstellungen und Herunterladen von Daten. Der F10 wird dazu mit dem speziellen ACI USB-Schnittstellenkabel (AERIS Computerschnittstelle) an einen PC angeschlossen.

Die Software sowie der erforderliche USB-Treiber sind auf der ACI CD enthalten und können auch von der AERIS-Website heruntergeladen werden. Die HILFE des Programms dient als Benutzerhandbuch und kann für den persönlichen Gebrauch gedruckt werden.

> Bevor Sie versuchen, Daten von Ihrem F10 herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich im ACI Programm, die als Benutzerhandbuch dient. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der ACI-Software können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen/Änderungen für die Zeit, das Datum sowie Einstellungen der Gruppe A (Alarme) und der Gruppe U (Hilfsprogramme) vorgenommen werden.

Zum Download vom F10 auf den Download Bereich des PC-Programms sind folgende Tauchdaten verfügbar: Nummer, Zeit des Oberflächenintervalls, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, Startdatum/Zeit, tiefste Temperatur unter Wasser, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil und Set-Points.

- Siehe Seite 66 für weitere Informationen über die PC-Schnittstelle.

ALPHANUMERISCHE MELDUNGEN

Auf der obersten Zeile auf dem LCD-Display werden alphanumerische Anzeigen, wie Wochentag, Betriebsmodus, Einstellwerte, Höhen und Alarmtypen angezeigt. Auf der unteren Zeile werden mitunter auch grafische Symbole, wie On/Off (An/Aus), Set (Einstellung) und Sekunden dargestellt.

AKUSTISCHER ALARM

Eine rote LED-Warnleuchte auf der linken Seite des Gehäuses ist mit dem akustischen Alarm synchronisiert. Sie blinkt, wenn ein akustischer Alarm erklingt. Beim Ausschalten des Alarms wird auch die Warnleuchte ausgeschaltet. Der akustische Alarm und die LED werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm, eine Einstellung der Gruppe A, auf OFF (deaktiviert) ist.

Wenn bei deaktiviertem Alarm ein Alarm ausgelöst wird, leuchtet die Displaybeleuchtung und bleibt solange an, bis sie durch Drücken und Loslassen des L-Knopfs oder automatisch nach 10 Sekunden ausgeschaltet wird.

<u>Situationen, in denen zwei Signaltöne von 2 Sekunden ertönen -</u>

- EDT-Alarm (Wiederholung verstrichene Tauchzeit), sofern aktiviert (On)

<u>Situationen, in denen drei Folgen von 3 Signaltönen zu 1 Sekunde ertönen -</u>

- Uhr täglicher Alarm (nur Oberfläche), sofern aktiviert (On).
- Uhr Countdown-Timer erreicht 0:00 (Std:Min), sofern aktiviert (On).
- Free-Modus Countdown-Timer erreicht 0:00 (Min:Sek), sofern aktiviert (On).
- SRT-Warnung (Oberflächen-Erholungszeit), sofern aktiviert (On).
- RDI-Alarm (wiederholtes Tauchintervall), sofern aktiviert (On).

<u>Situationen, in denen drei Folgen von 3 Signaltönen zu 0,125 Sekunden ertönen -</u>

- Alarm Abtauchtiefe DD1, DD 2 und DD 3, sofern aktiviert (On).

DISPLAYBELEUCHTUNG

Zum Einschalten der Displaybeleuchtung L-Knopf (unten rechts) kurz drücken und loslassen (2 Sekunden). Die Displaybeleuchtung bleibt für die eingestellte Dauer an (Einstellung der Gruppe U), sofern Sie diese nicht vorher ausschalten.

- Die Displaybeleuchtung schaltet sich ein (auch wenn sie deaktiviert ist), wenn ein Alarm ausgelöst wird und bleibt an, bis sie ausgeschaltet wird oder automatisch nach 10 Sekunden erlischt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen (< 2 Sekunden) des L-Knopfs wird die eingeschaltete Displaybeleuchtung ausgeschaltet.
- Durch Drücken des L-Knopfs während 2 Sekunden, während die Displaybeleuchtung leuchtet, wird der Timer zurückgesetzt und die Displayanzeige leuchtet während der gesamten eingestellten Dauer.
- Durch Drücken des L-Knopfs während > 60 Sekunden, wird die Displaybeleuchtung deaktiviert und leuchtet nicht, bis der Knopf losgelassen und erneut gedrückt und losgelassen wird.
- Die Displaybeleuchtung wird bei schwacher Batterie deaktiviert und erst nach dem Ersetzen der Batterie wieder aktiviert.
- Häufiges Einschalten der Displaybeleuchtung vermindert die Batteriedauer.
- Ausschalten der Displaybeleuchtung, wenn sie nicht gebraucht wird, verlängert die Betriebsdauer der Batterie.
- Die Anzeigebeleuchtung funktioniert nicht, wenn die Einheit an einem PC angeschlossen ist.

STROMVERSORGUNG

Der F10 verwendet (1) CR2430 Lithiumbatterie von 3 Volt.

Der F10 überprüft die Batteriespannung während des Betriebs an der Oberfläche alle 2 Minuten.

- Wenn die Spannung auf die Warnstufe abfällt (2,75 Volt), erscheint auf dem Oberflächendisplay das Batteriesymbol (Abb. 2a) als Hinweis, dass die Batterie vor Beginn einer neuen Tauchserie ausgetauscht werden muss.
- Wenn die Spannung auf die Alarmstufe fällt (2,50 Volt), blinkt das Batteriesymbol und der F10 wechselt automatisch auf die Anzeige der Hauptzeit. Bis die Batteriespannung auf rund 2,35 Volt fällt, kann der F10 noch im Uhrenmodus betrieben werden.
- Warn- und Alarmbedingungen für schwache Batterie werden im Tauchmodus nicht angezeigt.
- Wenn vor dem Tauchgang keine schwache Batterie angezeigt wurde, und während des Tauchgangs die Bedingung schwache Batterie auftritt, ist noch genügend Batteriespannung vorhanden, um den Betrieb für den restlichen Tauchgang aufrechtzuerhalten. Nach dem Auftauchen läuft die Meldung CHNG >> BATT über die Anzeige (Abb. 3). Die Einheit wechselt anschließend automatisch auf die Anzeige der Hauptzeit und kann nur noch im Uhrmodus betrieben werden, bis die Batterie auf rund 2,35 Volt fällt.

Abb. 2 - SCHWACHE BATTERIE WARNUNG

Abb. 3 - ALARM SCHWACHE BATTERIE

Diese Seite ist absichtlich leer.

UHR
FUNKTIONEN UND DISPLAYS

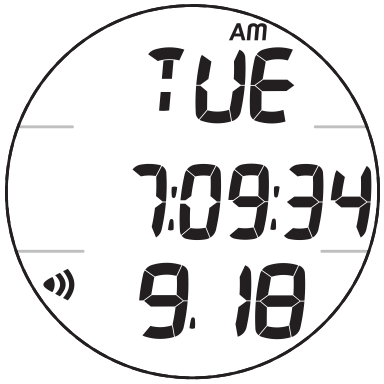


Abb. 4 - HAUPTZEIT

LOKALE STANDARDZEIT

Hauptzeit (Main) (Abb. 4) ist die tatsächliche Zeit an Ihrem Wohnort. Sie ist normalerweise die ausgewählte lokale Standardzeit.

Durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) des M-Knopfs kann durch die normale Sequenz der Uhranzeige geblättert werden -

> Hauptzeit (Main) > Alternativzeit (Alt) > CD-Timer (Timr) > Chrono (Chro) > Tägl. Alarm (Alrm)

Uhr Alt (Alternative) Zeit (Abb. 5) wird normalerweise durch die Zeitdifferenz einer entfernten Reisedestination zur aktuellen Zeit eingestellt. Bei Ankunft an der Reisedestination kann die Alt-Zeit als Hauptzeit festgelegt werden, wodurch sie während des Aufenthalts an der Reisedestination zur Standardzeit wird.

Über den M-Knopf können die Anzeigen in folgender Sequenz aufgerufen werden -

> Hauptzeit (Main) > Alternativzeit (Alt) > CD-Timer (Timr) > Chrono (Chro) > Tägl. Alarm (Alrm)

Abb. 5 - ALTERNATIVZEIT

Bei der Anzeige der Alt-Zeit wird durch Drücken und Halten des S-Knopfs während 2 Sekunden die Hauptzeit mit der Alt-Zeit ersetzt, die dann, bis zu einer Änderung, zur lokalen Standardzeit wird.

Beim Anzeigen eines beliebigen Displays des Uhrenmodus, wird durch Drücken und Halten des M-Knopfs während 2 Sekunden, oder wenn während 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird, automatisch die als lokale Standardzeit ausgewählte Zeit (Haupt oder Alt) angezeigt.

HAUPTZEIT (Wohnort), weitere angezeigte Daten sind:

> Batteriesymbol, bei schwacher Batterie
> Symbol AM (oder PM), sofern das 12-Stunden-Format gewählt ist
> Wochentagdarstellung MON (oder TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN)
> Tageszeit (Std:Min:Sek) (Abb. 6a)
> Alarmsymbol, wenn der tägl. Alarm aktiviert (On) ist (Abb. 6b)
> Monat.Tag (Tag.Monat bei metrischer Einstellung) (Abb. 6c)

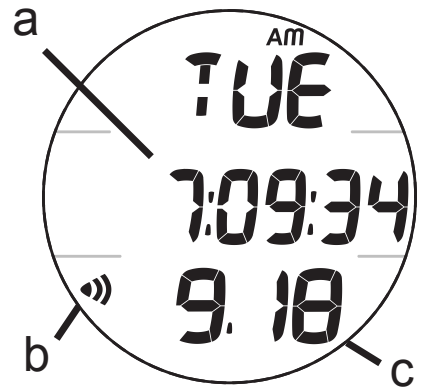


Abb. 6 - HAUPTZEIT (18. Mai)

- Wiederholtes Drücken und Loslassen des M-Knopfs (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) blättert durch die Anzeigen der Uhrmodi.
- Drücken und Loslassen des S-Knopfs (< 2 Sekunden) schaltet den tägl. Alarm aus und bestätigt ihn.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.
- Gleichzeitiges Drücken der A- und S-Knöpfe während 2 Sekunden ruft den Datum-/Zeit-Einstellbildschirm auf.
- Drücken des A-Knopfs während 2 Sekunden ruft die Log- und History-Bildschirme auf.

DATUM/ZEIT EINSTELLEN

In diesem Modus können das Datum und die Tageszeit Ihres Standorts (Wohnort oder Reisedestination) eingestellt werden.

4 Bildschirmfolgen stehen zur Verfügung ->
Datumsformat >> Stundenformat >> Tageszeit >> Datum

Uhrzeit/Datum können über die Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der ACI PC-Schnittstellensoftware eingestellt werden.

Vor dem Versand wird am Werk jede Abweichung der Hauptzeit festgestellt und korrigiert.

Abb. 7 - EINSTELLEN DATUMSFORMAT

- Auf die Einstellung von Datum/Zeit kann nur dann zugegriffen werden, wenn die lokale Standardzeit (Haupt oder Alt) angezeigt wird.
- Durch jeweiliges Drücken und Halten des M-Knopfs während 2 Sekunden oder wenn während 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird, zeigt die Einheit automatisch wieder den Hauptzeitbildschirm an.

Auf dem Standardzeitbildschirm (Haupt/Wohnort oder Alt/Reisedestination) kann durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S (2 Sekunden) auf den Bildschirm zur Einstellung des Datumsformats zugegriffen werden. Die Grafiken dAtE und das Set-Point-Symbol M - D (oder D - M) blinken (Abb. 7).

M = Monat, D = Tag

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen M - D und D - M gewechselt.
- Durch kurzes Drücken von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der Set-Point gespeichert und der Bildschirm zum Einstellen des Stundenformats mit blinkendem Set-Point 12 (oder 24) aufgerufen (Abb. 8).

Abb. 8 - EINSTELLEN STUNDENFORMAT

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen 12 und 24 gewechselt.
- Durch kurzes Drücken von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der Set-Point gespeichert und der Bildschirm zum Einstellen der Zeit mit blinkendem Stunden-Set-Point aufgerufen.

- HINWEIS: Durch wiederholtes Drücken von Knopf A (< 2 Sekunden pro Mal) wird durch die Zeit-/ Datumeinstellungen geblättert, wobei die Anzeigen, die keine Einstellungen erfordern, übersprungen werden.

Abb. 9A - EINSTELLEN MELDUNG

Zeit einstellen

Das Symbol AM (oder PM) wird angezeigt, wenn das Stundenformat auf 12 Stunden eingestellt ist.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Stunden-Set-Point blinkt (Abb. 9a) wird in Schritten von 1 Stunde aufwärts durch die Stunden-Set-Points von 12: AM bis 11: PM geblättert (oder 0: bis 23:, wenn das 24-Stunden-Format aktiv ist).
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Stunden-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Stunde abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung des Stunden-Set-Points und/oder rückt vorwärts zum Bildschirm zum Einstellen der Minuten mit blinkendem Set-Point.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Minuten-Set-Point blinkt (Abb. 9b) blättert in Schritten von 1 Minute von :00 bis :59 aufwärts durch die Minuten-Set-Points.
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Minuten-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.

Abb. 9B - EINSTELLEN MINUTEN

Abb. 10 - EINSTELLEN JAHR

- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Stunde abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert den Minuten Set-Point und/oder rückt vorwärts zum Bildschirm zum Einstellen des Datums mit blinkendem Jahres-Set-Point.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Jahres-Set-Point blinkt (Abb. 10) blättert in Schritten von 1 Jahr von :2009 bis :2052 aufwärts durch die Jahres-Set-Points (mit Schaltjahrkorrekturen).
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Jahres-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Jahr abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung des Jahres-Set-Points und/oder rückt vorwärts zum Bildschirm zum Einstellen des Monats mit blinkender Grafik MNTH.

Abb. 11 - EINSTELLEN MONAT

△ **HINWEIS: Das Jahr wird ausschließlich im Set Date-Modus (Datumeinstellung) angezeigt. Das Datum wird beim Ersetzen der Batterie auf 1. 1. 2009 zurückgesetzt.**

- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Monats-Set-Point blinkt (Abb. 11) blättert in Schritten von 1 Monat von 1 bis 12 aufwärts durch die Monats-Set-Points.
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Monats-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Monat abwärts durch die Set-Points.

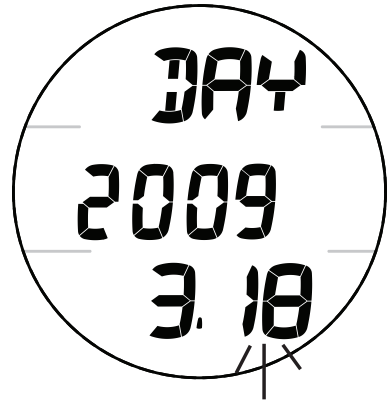


Abb. 12 - EINSTELLEN TAG

- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Tages-Set-Point blinkt (Abb. 12) blättert in Schritten von 1 Tag von 1 bis 31 aufwärts durch die Tages-Set-Points.
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Tages-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Tag abwärts durch die Set-Points.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (< 2 Sekunden) wird der Set-Point gespeichert und/oder wieder der Hauptbildschirm angezeigt.

HINWEIS: Der Wochentag wird automatisch beim Einstellen des Datums erkannt.

ALT-ZEIT (ALTERNATIVE ZEIT)

Wie zuvor erklärt, ist die ALT-Zeit die aktuelle Zeit an einer entfernten Reisedestination. Bei Ankunft an der Reisedestination kann die ALT-Zeit als Hauptzeit festgelegt werden, wodurch sie während des Aufenthalts an der Reisedestination zur Standardzeit der Uhr wird.

a

Abb. 13 - ALTERNA-TIVZEIT

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden auf dem Hauptzeitbildschirm, home), erscheint die Anzeige der ALT-Zeit.

<u>ALT Zeit, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 13):</u>

> Batteriesymbol, bei schwacher Batterie
> Symbol AM (oder PM), sofern das 12-Stunden-Format gewählt ist
> Das Symbol liegende 8 (Abb. 13b) identifiziert die angezeigte Zeit als ALT-Zeit.
> Wochentagdarstellung MON (oder TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN)
> Tageszeit (Std:Min:Sek) am ALT-Standort
> Alarmsymbol (solid), wenn tägl. Alarm aktiviert ist
> Monat und Tag (Tag und Monat bei metrischer Einstellung)

- Kurzes und wiederholtes Drücken und Loslassen des M-Knopfs (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) blättert durch die Anzeigen der Uhrmodi.
- Drücken und Loslassen des S-Knopfs (< 2 Sekunden) schaltet den tägl. Alarm aus und bestätigt ihn (wenn er aktiv ist und ertönt).
- Durch Drücken von Knopf S während 2 Sekunden wird die ALT-Zeit mit der Hauptzeit ausgetauscht, wodurch die ALT-Zeit zur Standarduhrzeit der Uhranzeige wird.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.
- Wenn die Hauptzeit (Wohnort) als Standardzeit der Uhranzeige ausgewählt ist, kann durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S während 2 Sekunden auf den Einstellbildschirm der ALT-Zeit mit blinkendem Set-Point zugegriffen werden.
- Wenn die ALT-Zeit (Reisedestination) als Standardzeit der Uhranzeige ausgewählt ist, kann durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S während 2 Sekunden auf den Einstellbildschirm der Uhrzeit mit blinkendem Stunden-Set-Point zugegriffen werden. Datum und Zeit kann auf dieselbe Weise wie die Hauptzeit eingestellt werden.

- Drücken und Halten des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Hauptbildschirm der Uhr wieder auf.

ZEITDIFFERENZ EINSTELLEN

- Die Zeitdifferenz kann deaktiviert (OFF) werden oder auf einen Wert von zwischen + 1 bis + 23 bis - 23 bis - 1 Stunde eingestellt werden.
- Nachdem die Zeitdifferenz ausgewählt und gespeichert worden ist, werden die Werte für die ALT-Zeit/-Datum aufgrund der eingestellten Hauptzeit plus/minus eingestellte Zeitdifferenz errechnet.

HINWEISE:

Die Zeitdifferenz kann nur dann eingestellt werden, wenn die Hauptzeit (Wohnort) als Standardzeit festgelegt ist und die ALT-Zeit durch Drücken des Knopfs M während < 2 Sekunden aufgerufen wird.

Hauptzeit (Wohnort) > ALT-Zeit > Zeitdifferenz einstellen

Wenn Datum und Uhrzeit der Uhr eingestellt werden, während die ALT-Zeit als Standardzeit ausgewählt ist (wenn Sie sich in der Reisedestination befinden) wird die Zeitdifferenz die Hauptzeit (Wohnort) basierend auf der umgekehrten Differenz ändern.

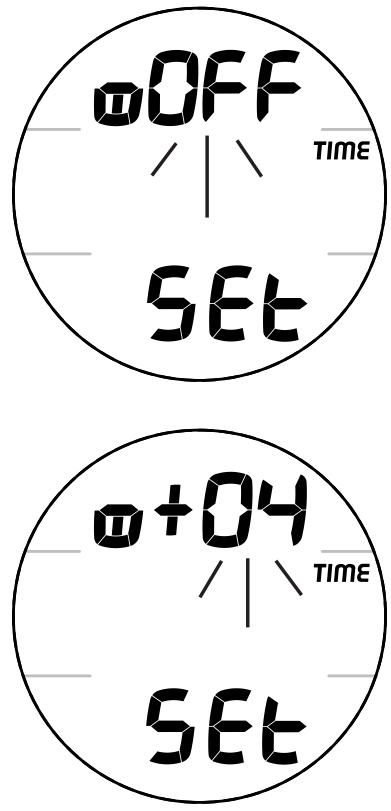


Abb. 14 - EINSTELLEN ZEITDIFFERENZ

Das Symbol liegende 8, die Grafik OFF oder der Set-Point +/- numerische Zeitdifferenz blinkt sowie das Symbol TIME (Abb. 14).

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Set-Point blinkt, wird in Schritten von 1 Stunde aufwärts durch die Set-Points geblättert.
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Stunde abwärts durch die Set-Points.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (< 2 Sekunden) wird der Set-Point gespeichert und/oder wieder der Bildschirm der ALT-Zeit angezeigt.
- Drücken und Halten des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Hauptbildschirm der Standardzeit wieder auf.
- Wenn während 2 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, kehrt das Display auf den Uhren-Hauptbildschirm zurück.

UHR CDT (COUNTDOWN-TIMER) (STD:MIN)

Durch kurzes zweimaliges Drücken des Knopfs M (< 2 Sekunden pro Mal) auf dem Standardzeitbildschirm wird der CDT-Bildschirm der Uhr aufgerufen (Abb. 15). Es werden die verbleibende Countdownzeit (Std:Min), sofern der Countdown läuft, oder das blinkende Symbol OFF und die zuvor eingestellte Countdownzeit (Std:Min) angezeigt, wenn der eingestellte Countdown gestartet wurde oder beendet ist, oder OFF (solid) und 0:00, wenn zuvor keine Countdownzeit eingestellt worden ist.

Abb. 15 - UHR CDT

Nachdem der Countdown gestartet wurde (ON), läuft er im Hintergrund bis 0:00 erreicht ist oder er ausgeschaltet wird oder ein Tauchgang gestartet wird. In diesem Fall wird er standardmäßig ausgeschaltet (OFF) und der vorher eingestellte Wert angezeigt.

Wenn ein Countdown-Timer 0:00 erreicht hat, ertönt der akustische Alarm und die rote LED-Warnleuchte blinkt, sofern sie nicht deaktiviert (OFF) wurde.

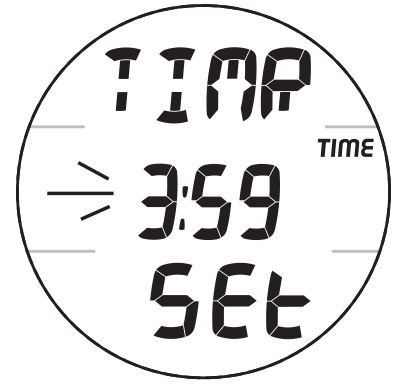


Abb. 16 - EINSTELLEN UHR CDT

- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.
- Drücken und Halten des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Standardzeitbildschirm wieder auf (HAUPT oder ALT).
- Gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S während 2 Sekunden ruft den Bildschirm zum Einstellen des Uhr CDTs auf. Angezeigt werden die Grafiken TIMR und SEt, das Symbol TIME und der Stunden-Set-Point blinkt (Abb. 16).

> Wenn während 2 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, kehrt das Display auf den Uhren-Hauptbildschirm zurück.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (< 2 Sekunden) während der Stunden-Set-Point blinkt, wird ab 0: bis 23: (Std.) in Schritten von 1 Stunde aufwärts durch die Set-Points geblättert.
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Stunden-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Stunde abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung des Stunden-Set-Points und/oder rückt vorwärts zum Bildschirm zum Einstellen der Minuten mit blinkendem Set-Point.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Minuten-Set-Point blinkt, wird ab :00 bis :59 (Min.) in Schritten von 1 Minute aufwärts durch die Set-Points geblättert.
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Minuten-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.

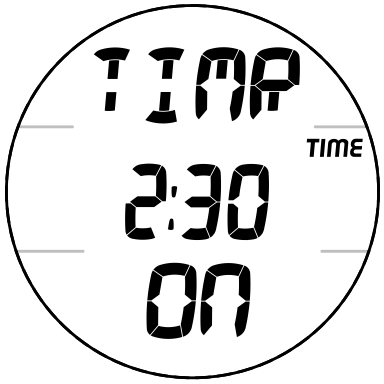


Abb. 17 - CD-TIMER GESTARTET

- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Minute abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (oben (< 2 Sekunden) speichert den angezeigten Set-Point und der CDT Status-Bildschirm, dargestellt durch die blinkende Grafik OFF anstelle der Grafik SEt, wird wieder angezeigt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird von OFF auf ON gewechselt und der Timer startet (Abb. 17).
- Drücken und Halten des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Hauptbildschirm der Standardzeit wieder auf.

> Wenn während 2 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, kehrt das Display auf den Uhren-Hauptbildschirm zurück.

CHRONOMETER(Stoppuhr/Intervalltimer)

Der Chronometer kann in den Modi Free Oberfläche, in den Tauchmodi und im Uhrmodus betrieben werden. Nach dem Starten läuft der Chronometer weiter, unabhängig vom Modus, in dem die Einheit betrieben wird, bis er gestoppt wird oder die maximale Laufzeit erreicht. Wenn er nicht angezeigt wird, läuft er unsichtbar im Hintergrund weiter.

Abb. 18A - CHRONO INTERVALL 1 GESTARTET

- Durch dreimaliges kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Mal) auf dem Standardzeitbildschirm (oder 1 Mal auf dem Free Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm) ruft den Chrono-Statusbildschirm auf. Dieser zeigt die ablaufende Zeit an, wenn er zuvor gestartet wurde, oder die blinkende Anzeige 0:00:00.00 (Std:Min:Sek:1/100 Sek.).
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird der Chronometer/Intervalltimer

gestartet und beginnt in Schritten von 0,01 (1/100 Sek.) von 0:00:00.01 (Abb. 18A) bis 9:59:59.99 zu zählen.

> Während der ersten 4 Sekunden werden die Werte für 0,01 (1/100) Sekunden, dann 2 Bindestriche (. - -) angezeigt. Die 1/100-Werte werden aufgezeichent und angezeigt, wenn die Intervallzeit abgefragt wird.

- Anschließendes Drücken/Loslassen des Knopfs S (je < 2 Sekunden) speichert zusätzliche Intervallzeiten und startet mit der nächsten (Abb. 18b). Nachdem 9 Intervalle aufgezeichnet wurden, ersetzen zusätzliche Intervalle das Intervall 9, das mit den anderen Intervallen eine Position tiefer verschoben wird. Intervall 1 geht dabei verloren.

> Wenn die gesamte Laufzeit 9:59:59.99 erreicht, wird der Timer gestoppt und die gespeicherte Zeit als Intervall gespeichert. Weiteres Drücken von Knopf S bewirkt nun nichts mehr.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der Timer gestoppt und Intervall 1 aufgerufen und zusammen mit der Grafik Lap1 (blinkend) und der Intervallzeit 1 angezeigt. Durch wiederholtes Drücken werden die weiteren Intervalle/Laufzeiten angezeigt (Abb. 19).
- Durch Drücken von Knopf A während 2 Sekunden wird der Timer gestoppt und die Zeit auf 0:00:00.00 (blinkend) zurückgesetzt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden) wird der Bildschirm tägl. Alarm aufgerufen.
- Drücken des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Hauptbildschirm der Standardzeit wieder auf.

Abb. 18B - CHRONO INTERVALL 4 GESTARTET

Abb. 19 - CHRONO-INTERVALL AUFRUFEN

Während der Chronometer läuft, verbleibt er am Bildschirm, bis der Knopf M gedrückt wird, um auf den Bildschirm tägl. Alarm zu gelangen, oder im Free-Modus (Oberflächen- oder Tauchmodus), um zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Er wird nun im Hintergrund weiter laufen.

UHR TÄGLICHER ALARM

Wenn er AN ist, ertönt jeden Tag zur eingestellten Zeit der akustische Alarm und die rote LED beginnt zu blinken.

- Durch viermaliges kurzes Drücken des Knopfs M (< 2 Sekunden) auf dem Standardzeitbildschirm wird der Statusbildschirm des täglichen Alarms aufgerufen.

STATUS TÄGLICHER ALARM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 20):

> Symbol AM (oder PM)
> Grafiken ALRM und ON (oder OFF) blinkend
> Set-Point Alarmzeit (Std:Min) mit Symbol TIME.
> Symbol Alarm

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.

> Nachdem auf ON gewechselt wird, ertönt der tägliche Alarm jeden Tag zur eingestellten Zeit, wenn das Gerät an der Oberfläche ist.

Abb. 20 - STATUS TÄGL. ALARM

- Durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S für 2 Sekunden wird der Bildschirm Tägl. Alarm einstellen aufgerufen und es kann eine neue Zeit eingestellt werden.
- Drücken und Halten des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Hauptbildschirm der Standardzeit wieder auf.
- Drücken des Knopfs L schaltet die Displaybeleuchtung ein.

> Wenn während 2 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, kehrt das Display auf den Uhren-Hauptbildschirm zurück.

EINSTELLEN DES TÄGL. ALARMS umfasst folgende Daten (Abb. 21):

Abb. 21 - EINSTELLEN TÄGL. ALARM

> Symbol AM (oder PM), sofern das 12-Stunden-Format gewählt ist
> Grafiken ALRM und SEt
> Set-Point Alarmzeit (Std:Min) mit blinkendem Set-Point HOUR (Stunde).
> Symbol Alarm

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Stunden-Set-Point blinkt wird in Schritten von 1 Stunde aufwärts durch die Stunden-Set-Points von 12: AM bis 11: PM geblättert (oder 0: bis 23:, wenn das 24-Stunden-Format aktiv ist).
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Stunden-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Stunde abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung des Stunden-Set-Points und/oder rückt vorwärts zum Bildschirm zum Einstellen der Minuten mit blinkenden Minutenzeichen.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Minuten-Set-Point blinkt, wird ab :00 bis :59 (Min.) in Schritten von 1 Minute aufwärts durch die Set-Points geblättert.
- Drücken und Halten von Knopf S bei blinkendem Minuten-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Minute abwärts durch die Set-Points.

- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert den Minuten Set-Point und/oder rückt vorwärts zum Statusbildschirm des täglichen Alarms mit blinkender Grafik ON (oder OFF).
- Drücken und Halten des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Hauptbildschirm der Standardzeit wieder auf.

HINWEISE:

Jedes Display stellt bestimmte Informationen dar. Es ist zwingend, dass Sie die Formate, Reihenfolgen und Werte der dargestellten Informationen kennen, um mögliche Missverständnisse, die zu Fehlern führen könnten, zu vermeiden.

Sie müssen die Zeitanzeigen Minuten:Sekunden von Stunden:Minuten unterscheiden können.

Des Weiteren müssen Sie die Symbole, Grafiken und die alphanumerischen Mitteilungen verstehen.

Die Informationsdisplays werden zusammen mit den verschiedenen Betriebsmodi, in denen sie vorkommen, im Laufe des Handbuchs beschrieben.

FUNKTIONEN, DISPLAYS UND FREE OBERFLÄCHENMODUS

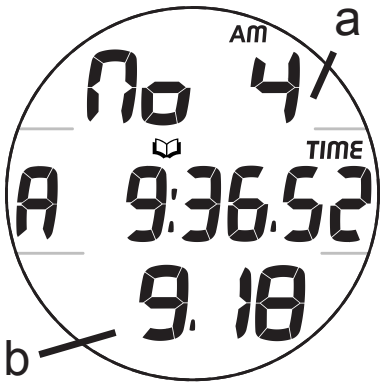


Abb. 22 - ZEITEN

ALPHANUMERISCHE DISPLAYS

Zeit- und Datumsdisplays

Zeiten, identifiziert durch das Zeitsymbol (Uhr) erscheinen in der mittleren und unteren Zeile des Displays (Abb. 22a/b)

Zeiten werden im Format Stunden:Minuten oder Minuten:Sekunden angezeigt.

Der Doppelpunkt zwischen Stunden und Minuten oder Minuten und Sekunden blinkt ein Mal pro Sekunde, wenn das Display eine tatsächliche Zeit angibt (z. B. Oberflächenintervall, verstrichene Zeit), und leuchtet konstant (ohne zu blinken), wenn Zeiten errechnete Prognosen sind (z. B. Timer).

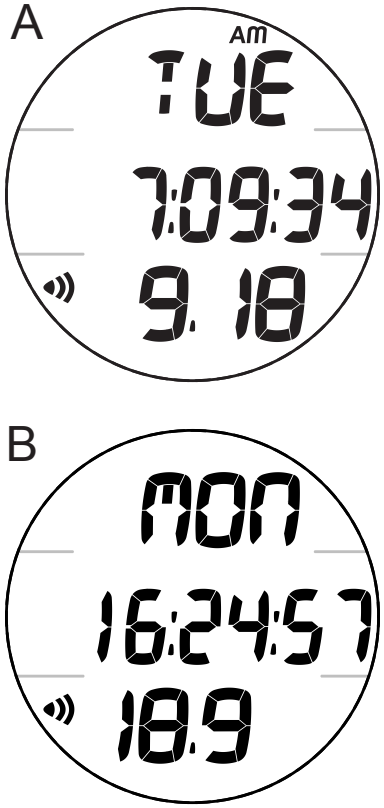


Abb. 23 - DATUM

Im Uhrmodus erscheint das Datum in der unteren Displayzeile (Abb. 23A/B). Im FREE-Modus wird das Datum nur im Logmodus angezeigt, um Tauchgänge zu bezeichnen.

- Wenn das Datumsformat auf M - D eingestellt ist, erscheint der Monat getrennt durch einen Dezimalpunk links des Tages (Monat.Tag) (Abb. 23a).
- Wenn es auf D - M eingestellt ist, erscheint der Monat rechts des Tages (Tag.Monat) (Abb. 23B).

Tiefendisplays

Während des Tauchens wird die aktuelle Tiefe von 0 bis 100 m (330 ft.) in Schritten von 0,1 m (1 ft) angezeigt.

Während der ersten Stunde nach dem Auftauchen wird die maximale Tiefe des letzten Tauchgangs auf dem Display des Nach-Tauch-Oberflächenmodus (Abb. 25a) angezeigt.

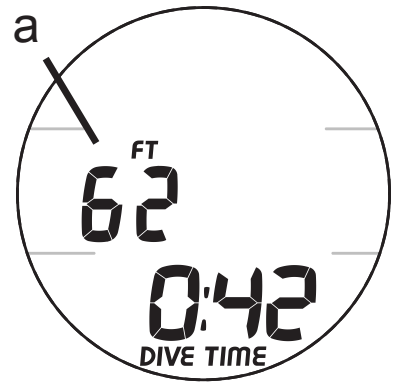


Abb. 24 - AKTUELLE TIEFE

Temperaturdisplay

Die Umgebungstemperatur (Abb. 26a) kann an der Oberfläche und während des Tauchens durch Zugreifen auf ein alternatives Display angezeigt werden.

Die tiefste während jedes Tauchgangs gemessene Temperatur wird im Log mit dem jeweiligen Tauchgang aufgezeichnet.

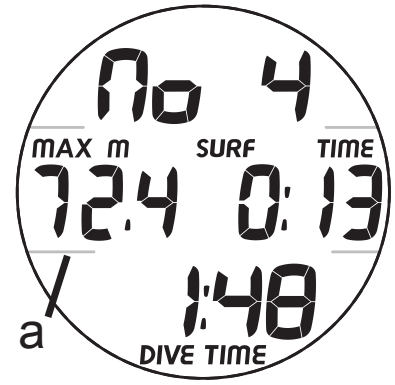


Abb. 25 - MAX. TIEFE

Höhendisplay

Die Höhe (Abb. 26b) kann als EL-2 (bis EL-7) an der Oberfläche nur durch Zugreifen auf den SURF ALT 2 Bildschirm eingesehen werden.

Anpassungen der Tiefenkalibrierung und der Displays werden in Intervallen von 1.000 Fuß ab 3.001 Fuß (=EL-2) vorgenommen.

Auf Meereshöhe (0) bis auf 3.000 Fuß wird keine Höhengrafik angezeigt.

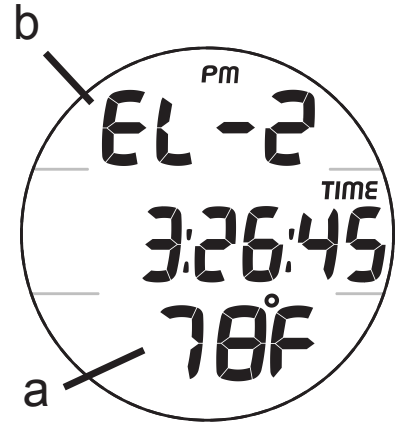


Fig. 26 - TEMPERATUR

Fig. 27 - SURF MAIN
(0 = kein durchgeführter Tauchgang)

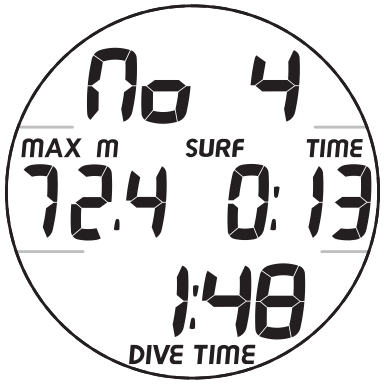


Fig. 28 - POST DIVE SURF (erste Stunde)

Fig. 29 - POST DIVE SRT ALARM

HINWEIS: Wenn der Chronometer angezeigt wird (bei Aufenthalt an der Oberfläche), bleibt er, auch wenn ein Tauchgang begonnen wird, solange auf dem Display, bis der Knopf M gedrückt und losgelassen wird und dadurch zum Oberflächen- oder Tauchhauptmodus gewechselt wird.

OBERFLÄCHENMODUS

Durch Drücken von Knopf M für 2 Sekunden auf dem Uhr-Hauptbildschirm (Main oder ALT) wird der Bildschirm SURF MAIN (Oberflächen-Hauptbildschirm) aufgerufen, was durch die Grafik FREE (Abb. 27) angezeigt wird.

Abtauchen auf 1,2 m (4 ft.) für 1 Sekunde aktiviert den Tauchmodus, der im Hintergrund laufen wird, wenn der Chronometer angezeigt wird.

Der F10 wird nach einem Tauchgang nach dem Auftauchen auf 0,6 m (2 ft.) nach 1 Sekunde in den Nach-Tauch-Oberflächenmodus wechseln. Das Symbol SURF blinkt während 1 Minute nach dem Tauchgang.

Während der ersten Stunden nach dem Tauchgang wird der Nach-Tauch-Oberflächenbildschirm angezeigt (Abb. 28). Nach Ablauf der Stunde oder wenn der Knopf M gedrückt wird, erscheint der Oberflächen-Hauptbildschirm und der Uhrmodus kann durch Drücken des Knopf M während 2 Sekunden aufgerufen werden. Der Oberflächen-Hauptbildschirm kann erneut durch Drücken von Knopf M während 2 Sekunden aufgerufen werden.

Wenn der Alarm SRT (Oberflächenerholungszeit) On (aktiviert) ist, wird ein Signalton abgegeben und die Grafik SRT blinkt (Abb. 29) wenn die eingestellte Zeit für das Oberflächenintervall (Min:Sek) nach dem Tauchgang erreicht wird.

Fig. 30 - SURF MAIN (1 Std. nach dem Tauchgang 23)

OBERFLÄCHEN-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 30):

> Bei schwacher Batterie blinkt das Batteriesymbol (Gehäuse mit internem Balken), bei einem Alarm wegen schwacher Batterie blinkt das Symbol (Gehäuse ohne internen Balken).

> Grafik FREE

> Oberflächenintervallzeit (Min:Sek, Std:Min. wenn > 59:59 Min:Sek) mit Symbolen SURF und TIME

> Nummer des letzten durchgeführten Tauchgangs an diesem Kalendertag (0, wenn an diesem Tag noch kein Tauchgang durchgeführt worden ist) und Symbol DIVE.

OBERFLÄCHEN-HAUPTBILDSCHIRM - Bedienung der Knöpfe:

- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der SURF ALT 1 Bildschirm aufgerufen (CDT-Status). Durch erneutes Drücken von Knopf A kann auf den Bildschirm SURF ALT 2 (Höhe, Zeit, Temperatur) zugegriffen werden. Wird nicht vorher der Knopf A gedrückt, wird nach 5 Sekunden wieder der Hauptbildschirm angezeigt.
- Durch Drücken von Knopf A während 2 Sekunden wird der Bildschirm Log 1 aufgerufen. Durch erneutes Drücken/Loslassen von A folgt der Bildschirm History 1. Wird nicht vorher der Knopf A gedrückt, wird nach 5 Sekunden wieder der Hauptbildschirm angezeigt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden) wird der Bildschirm Chrono (Laufzeit) Statusbildschirm aufgerufen. Für die Bedienung siehe Seite 28.

CDT STATUS - EINGESTELLT UND STARTBEREIT

CDT STATUS - LÄUFT

Abb. 31 - CDT STATUS CD ABGELAUFEN

- Gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S während 2 Sekunden ruft den Bildschirm Menüeinstellungen (A >> U) und Seriennummer auf.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.
- Drücken des Knopfs M während 2 Sekunden ruft den Hauptbildschirm der Standardzeit wieder auf.

SURF ALT 1 (CDT-STATUS), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 31):
Der FREE Modus CDT (Countdowntimer) zählt die Zeitwerte in Minuten:Sekunden rückwärts und unterscheidet sich vom Uhr-CDT, der in Stunden:Minuten rückwärts zählt.

> Grafik TIMR
> Die verbleibende Countdown-Zeit (Min:Sek) mit blinkendem Doppelpunkt und das Symbol TIME, sofern die Funktion AN ist und ein Countdown läuft.
> 0:00 und die Grafik OFF werden angezeigt, wenn der CD-Timer AN war und die Zeit abgelaufen ist.
> Wenn der CD-TIMER AUS ist, wird die vorher eingestellte CD-Zeit (Min:Sek) angezeigt.
> Grafik OFF (oder ON) blinkend

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.

> Wenn eine Zeit eingestellt wurde, startet durch Wechseln von OFF auf ON der Countdown und der Doppelpunkt blinkt.

- Auf dem CDT-Statusbildschirm wird durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S für 2 Sekunden bei

ausgeschaltetem CD-Timer der Bildschirm zum Einstellen der CDT mit blinkendem Minuten-Set-Point angezeigt.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der SURF ALT 2 Bildschirm geöffnet.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

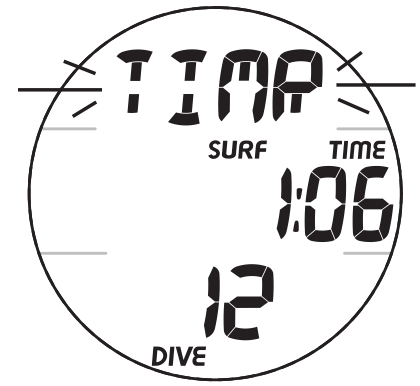


Fig. 32 - SURF MAIN CDT ALARM

HINWEISE: Sobald der CD-Timer eingestellt und gestartet wurde (durch Auswählen von ON), wird er an der Oberfläche im Hintergrund weiterlaufen, bis er auf OFF geschaltet wird (gestoppt) oder die Zeit bis auf 0:00 abläuft und der Alarm ausgelöst wird (Abb. 32). Die Grafik CDT wird angezeigt und der CD-Timer geht auf OFF.

Nach dem Abtauchen auf 1,2 m (4 ft.) für 1 Sekunden (z. B. Beginn Tauchmodus), wird der Free CD-Timer fortgesetzt, wenn er nicht ausgeschaltet war.

Während Tauchgängen kann der CDT (OFF) ausgeschaltet (gestoppt) und (ON) gestartet werden, jedoch nicht eingestellt.

SET FREE CDT (nur Oberfläche), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 33) -

> Grafik TIMR
> CD-Timer-Einstellungen (Min:Sek), Doppelpunkt fix, mit blinkendem Minuten-Set-Point und Symbol TIME.
> Grafik SEt

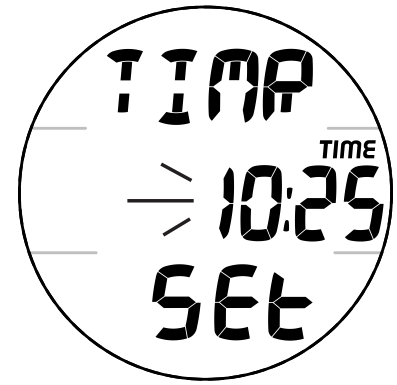


Abb. 33 - EINSTELLUNG CDT

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Minuten-Set-Point blinkt, wird ab :00 bis :59 in Schritten von 1 Minute aufwärts durch die Set-Points geblättert.
- Drücken von Knopf S bei blinkendem Minuten-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Minute (1:) abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung des Minuten-Set-Points und/oder rückt vorwärts zum Bildschirm zum Einstellen der Sekunden mit blinkendem Set-Point.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) während der Sekunden-Set-Point blinkt, wird ab :00 bis :59 in Schritten von 1 Sekunde (:01) aufwärts durch die Set-Points geblättert.
- Drücken von Knopf S bei blinkendem Sekunden-Set-Point blättert mit einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde aufwärts.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 Sekunde (:01) abwärts durch die Set-Points.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der Set-Point gespeichert, was durch die blinkende Grafik OFF (Abb. 34) anstelle der Grafik SEt angezeigt wird.

Abb. 34 - CDT EINGESTELLT (startbereit)

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird auf ON gewechselt und der CDT gestartet.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (< 2 Sekunden) oder Drücken des Knopfs M für 2 Sekunden, oder nach einer Dauer von 2 Minuten, wenn kein Knopf gedrückt wird, fällt der Betrieb wieder in den Oberflächen-Hauptbildschirm zurück.

Abb. 35 - SURF ALT 2

SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 35):

> Grafik Höhe (EL-2 bis EL -7), leer auf Meereshöhe
> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit Symbol TIME
> Temperatur mit Gradsymbol und Grafik C (oder F)

- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der Oberflächen-Hauptbildschirm geöffnet.
- Der Oberflächen-Hauptbildschirm wird nach 5 Sekunden ohne Betätigung des Knopfs A wieder angezeigt.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.

LOG

Der Log-Modus zeigt Informationen der letzten 99 Tauchgänge sequenziell in der umgekehrten Reihenfolge an (der neuste Tauchgang zuerst). Die Log-Informationen werden gespeichert, bis sie von einem anderen Tauchgang überschrieben werden. Nachdem 99 Tauchgänge durchgeführt wurden, wird der neuste abgeschlossene Tauchgang dem Log hinzugefügt und der älteste wird gelöscht. Die im Log gespeicherten Daten gehen beim Austauschen der Batterie nicht verloren.

Die Tauchgänge werden von 1 bis 99 nummeriert, an jedem neuen Kalendertag bei Nr. 1 beginnend. Nach Mitternacht erhält der erste Tauchgang des nächsten Tages die Nr. 1.

Unabhängig der eingestellten BDSI-Zeit (Oberflächenintervall zwischen Tauchgängen), kann durch Drücken des Knopfs A für 2 Sekunden auf dem Free Oberflächen-Hauptbildschirm oder dem Standardbildschirm der Uhr der Log-Modus aufgerufen werden.

Der Log-Modus zeigt zuerst den Log 1 Bildschirm des zuletzt durchgeführten Tauchgangs an.

- Durch Drücken von Knopf A während 2 Sekunden werden die anderen Log-Bildschirme übersprungen und der History-Modus aufgerufen.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) ruft den Log 2 Bildschirm des angezeigten Tauchgangs an. Erneutes Drücken öffnet den Log 3 Bildschirm.
- Durch Drücken von Knopf S auf einem Log 1 oder 2 Bildschirm blättert in Schritten von 8 Bildschirmen pro Sekunde durch die Log 1 oder 2 Bildschirme der vorherigen Tauchgänge.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise durch die Bildschirme.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise zurück durch die Bildschirme.
- Wenn während 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird, erscheint wieder der Free Oberflächen-Hauptbildschirm oder der Standardbildschirm der Uhr.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.

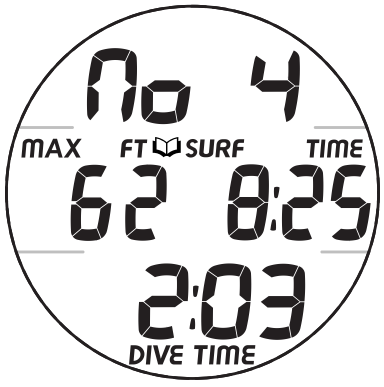


Abb. 36 - LOG 1

LOG 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 36):

> Grafik **No** mit der Tauchgangnummer (1 bis 99) für den jeweiligen Tag

> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX

> Symbol Log (Buch)

> Vortauchgang-SI (Min:Sek, Std:Min, wenn >59:59) und der Tauchgang mit den Symbolen SURF und TIME begann, leer bei Tauchgang Nr. 1

> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) mit den Symbolen DIVE und TIME

LOG 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 37):

> Symbol AM (oder PM), sofern das 12-Stunden-Format gewählt ist
> Grafik **No** mit der Tauchgangnummer (1 bis 99) für den jeweiligen Tag
> Symbol Log (Buch)
> Tageszeit (Std:Min:Sek), wenn der Tauchgang mit dem Symbol TIME begann und die Grafik A links, wenn die Alternativ-Zeit zum Zeitpunkt des Tauchgangs als Standardzeit definiert war
> Temperatur (tiefste während des Tauchgangs registrierte Temperatur) mit Gradsymbol und Grafik C (oder F)

Abb. 37 - LOG 2

LOG 3 (Profil)

Der Bildschirm Log 3 erlaubt Ihnen, Tauchgänge vor Ort zu analysieren, ohne ein PC-Schnittstellensystem verwenden zu müssen. Vom Moment des Abtauchens kann durch Vor- und Zurückstellen der verstrichenen Tauchzeit die jeweilige Tiefe während des Tauchgangs angezeigt werden.

Abb. 38A - LOG 3
(Profil nach 2 Sek.)

LOG 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 36A/B):

> Grafik **No** mit der Tauchgangnummer (1 bis 99) für den jeweiligen Tag
> Max. Tiefe mit Symbol M (oder FT)
> Symbol Log (Buch)
> Die Grafik **Pro**, die anzeigt, dass am Bildschirm interaktive Profildaten dieses Tauchgangs angezeigt werden.

Abb. 38B - LOG 3
(Profil nach 52 Sek.)

Abb. 39A - HISTORY 1

> Verstrichene Tauchzeit (Min:Sek) mit den Symbolen DIVE und TIME

- Durch Drücken des Knopfs S wird in Schritten von 8 Sekunden pro Sekunde vorwärts durch die EDT (verstrichene Tauchzeit) geblättert. Dabei wird für jeden EDT-Wert die jeweilige Tiefe angezeigt.
- Durch wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) wird in Schritten von 1 Sekunde pro Knopfdruck vorwärts durch die EDT geblättert.
- Durch wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) wird in Schritten von 1 Sekunde pro Knopfdruck rückwärts durch die EDT geblättert.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) zu einem beliebigen Zeitpunkt, oder wenn 2 Minuten ohne Knopfdruck verstrichen sind, wechselt der Log 3 Bildschirm automatisch auf den Free Oberflächen-Hauptbildschirm oder den Standardbildschirm der Uhr.

HISTORY

Um vom Standardbildschirm der Uhr oder vom Oberflächen-Hauptbildschirm auf den History-Modus zuzugreifen, drücken Sie den Knopf A während 2 Sekunden, um auf den Log 1 Bildschirm und dann erneut 2 Sekunden, um auf den History 1 Bildschirm zu gelangen.

Abb. 39B - HISTORY 1 (max. Zeit)

- Drücken und Halten von Knopf A (< 2 Sekunden) ruft den History 2 Bildschirm auf, erneutes Drücken den History 3 Bildschirm und anschließend den History 4 Bildschirm.
- Durch Drücken von Knopf A für 2 Sekunden werden die anderen History-Bildschirme übersprungen und der

Standardbildschirm der Uhr oder der Oberflächen-Hauptbildschirm aufgerufen.

- Wenn während 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird, erscheint wieder der Standardbildschirm der Uhr oder der Oberflächen-Hauptbildschirm.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.

HISTORY 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 39A/B, Seite 44):

> Grafik HIST
> Gesamte Tauchzeit bis zu maximal 999:59:59 (Std:Min:Sek), dann 1000 - Std., dann beginnt die Zählung wieder bei 0:01 (Min:Sek).
> Gesamtanzahl der durchgeführten Tauchgänge (bis zu 9999) mit Symbol DIVE

HISTORY 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 40):

> Grafiken EVER und **d - t**, für die tiefste je aufgezeichnete max. Tiefe und die zu diesem Tauchgang gehörende EDT.
> Tiefste je erreichte maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX
> EDT (Min:Sek) für diesen Tauchgang mit den Symbolen DIVE und TIME

HISTORY 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 41):

> Grafiken EVER und **t - d**, für die längste je aufgezeichnete EDT und die zu diesem Tauchgang gehörende max. Tiefe.
> Maximale Tiefe dieses Tauchgangs und die Symbole M (oder FT) und MAX
> Längste je erzielte EDT (Min:Sek) mit den Symbolen DIVE und TIME

Abb. 40 - HISTORY 2

Abb. 41 - HISTORY 3

Abb. 42 - HISTORY 4

HISTORY 4, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 42):

> Grafiken AVE (für Durchschnittswerte)
> Max. Tiefe mit den Symbolen MAX und M (FT), Durchschnitt aller je aufgezeichneten Tauchgänge
> Grafik xx**d**, für die durchschnittliche Anzahl Tauchgänge, die während jedes Tages mit Tauchaktivitäten aufgezeichnet wurden.
> EDT (Min:Sek), für die durchschnittliche EDT aller aufgezeichneten Tauchgänge und die Symbole DIVE und TIME

OBERFLÄCHEN-EINSTELLMODI

Sequenz Modus einstellen:

SURF MAIN >> SET A >> SET U >> SN (Seriennummer)

Für Zugriff und Durchblättern Knöpfe A und S gleichzeitig 2 Sekunden wiederholt drücken und loslassen.

Die Set-Points SET A (Alarme) und SET U (Dienstprogramme) können auch über die Funktion PC-Settings Upload (Einstellungen hochladen) der ACI Software verändert werden.

GRUPPE A EINSTELLEN (ALARME)

Sequenz Set A:

AUD >> SRT >> EDT >> RDI >> DD 1 >> DD 2 >> DD 3

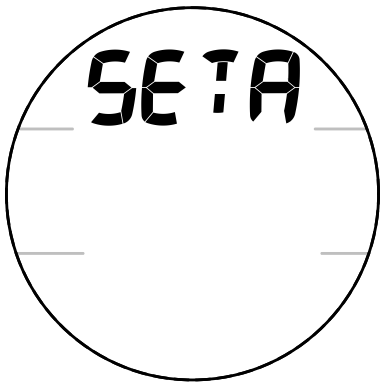


Abb. 43 - EINSTELLUNG A

- Durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S für 2 Sekunden kann vom Oberflächen-Hauptbildschirm der Bildschirm Set A aufgerufen werden (Abb. 43).

> Die Einstellungen bleiben erhalten, bis die eingegebenen Werte geändert werden.

Über die Funktion Set AUD können die akustischen Alarme und die dazugehörige rote LED-Warnleuchte vollständig deaktiviert werden. Wenn AUD deaktiviert ist (OFF), werden keine Signaltöne abgegeben und die LED blinkt nicht, wenn eine Alarmbedingung

eintritt. Einige Taucher ziehen diese Einstellung für bestimmte Tauchaktivitäten vor. Die Symbole und Meldungen werden jedoch blinken und die Displaybeleuchtung geht an. Der SRT-Alarm (Oberflächenerholungszeit) ist ein Hinweis, dass die eingestellte „Erholungszeit“ nach dem Auftauchen von einem Tauchgang, abgelaufen ist.

Der Alarm EDT (verstrichene Tauchzeit) wird jedes Mal wiederholt, wenn das eingestellte Zeitintervall während des Betriebs im Tauchmodus abgelaufen ist.

Der RDI-Alarm (wiederholtes Tiefenintervall) wird jedes Mal wiederholt, wenn das eingestellte Tiefenintervall erreicht wird, außer wenn die DD-Alarme ausgelöst werden. Wenn wiederholt nach unten, nach oben und nach unten getaucht wird, wird der Alarm jeweils bei jedem Abtauchen ausgelöst.

Die DD-Alarme 1, 2, 3 (Abtauchtiefe) können nur auf zunehmenden Tiefen eingestellt werden. Die Alarme werden während des Abtauchens bei jeder erreichten eingestellten Tiefe ausgelöst.

EINSTELLEN DES AKUSTISCHEN ALARMS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 44):

> Grafik AUD (für akustisch)
> Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.

- Durch Drücken und Loslassen des Knopfs S (2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung und ruft Set SRT Alarm auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

Abb. 44 - EINSTELLUNG AKUSTISCHER ALARME

EINSTELLEN DES SRT-ALARMS umfasst folgende Daten (Abb. 45) -

> Grafik SRT (für Oberflächenerholungszeit)
> Zeit Set-Point (Min:Sek) blinkend, wenn aktiviert und Symbole SURF und TIME
> Set-Point ON (oder OFF), blinkend.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (Seite) (< 2 Sekunden) wird die Auswahl von ON/OFF (an/aus) akzeptiert.

> Wenn OFF ausgewählt ist, kehrt die Anzeige auf den Bildschirm Set EDT zurück.
> Der Wert des Zeit Set-Points (Min:) blinkt, wenn ON ausgewählt ist.

- Durch Drücken und Halten des Knopfs S wird in Schritten von 1 Minute bei einer Geschwindigkeit von 8 Schritten pro Sekunden von 1: bis 30: durch die Set-Points geblättert.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise vorwärts durch die Set-Points.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft den EDT Alarm auf.

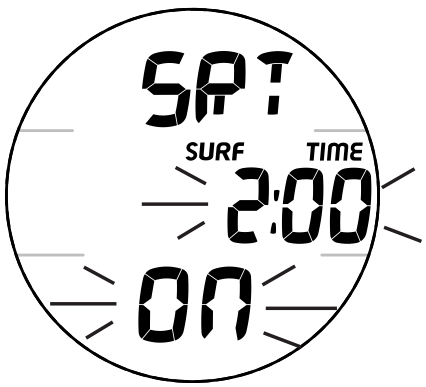


Fig. 45 - EINSTEL-LUNG SRT-ALARM

- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

EINSTELLEN DES EDT-ALARMS weitere angezeigte Daten sind (Abb. 46) -

> Grafik Edt (für Elapsed Dive Time = verstrichene Tauchzeit)
> Zeit Set-Point (Min:Sek) blinkend, wenn aktiviert (ON) und Symbol TIME

> Set-Point ON (oder OFF), blinkend.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (Seite) (< 2 Sekunden) wird die Auswahl von ON/OFF (an/aus) akzeptiert.

> Wenn OFF ausgewählt ist, kehrt die Anzeige auf den Bildschirm Set RDI zurück.
> Der Wert des Zeit Set-Points (Minuten) blinkt, wenn ON ausgewählt ist.

- Durch Drücken und Halten des Knopfs S wird in Schritten von 1 Sekunde bei einer Geschwindigkeit von 8 Schritten pro Sekunden von :05 bis :30 durch die Set-Points geblättert.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise vorwärts durch die Set-Points.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft den Set EDT Alarm auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

EINSTELLEN DES RDI-ALARMS weitere angezeigte Daten sind (Abb. *47*) -

> Grafik RDI (für wiederholtes Tauchintervall)
> Tiefenintervall-Set-Point, blinkend wenn aktiviert (ON), mit Symbol M (oder FT)
> Set-Point ON (oder OFF), blinkend.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.

Abb. 46 - EINSTELLUNG EDT-ALARM

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (Seite) (< 2 Sekunden) wird die Auswahl von ON/OFF (an/aus) akzeptiert.

> Wenn OFF ausgewählt ist, kehrt die Anzeige auf den Bildschirm Set DD 1 zurück.

> Der Wert des Set-Points Tiefe blinkt, wenn ON ausgewählt ist.

- Durch Drücken von Knopf S wird in Schritten von 3 m (10 ft.) bei einer Geschwindigkeit von 8 Schritten pro Sekunden von 3 bis 33 m (10 bis 100 ft.) durch die Set-Points geblättert.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise vorwärts durch die Set-Points.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft den Bildschirm Set DD 1 auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

DD-ALARME (ABTAUCHTIEFE)

> Wenn Alarm 1 OFF ist, dann sind die Alarme 2 und 3 deaktiviert.

> Wenn Alarm 2 OFF ist, dann ist Alarm 3 deaktiviert.

> Beim Abtauchen während eines Tauchgangs wird bei jeder erreichten Tiefe ein akustischer Signalton erklingen und die Meldung DD1 (DD2, DD3) wird blinken.

Abb. 47 - EINSTEL-LUNG RDI-ALARM

EINSTELLEN DES DD 1-ALARMS weitere angezeigte Daten sind (Abb. 48) -

> Grafik DD1 (für Abtauchtiefe 1)
> Abtauchtiefe-Set-Point, blinkend wenn aktiviert (ON), mit Symbolen MAX und M (oder FT)
> Set-Point ON (oder OFF), blinkend.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (Seite) (< 2 Sekunden) wird die Auswahl von ON/OFF (an/aus) akzeptiert.

> Wenn OFF bestätigt wird, werden die Einstellungen für DD 2 und DD 3 übersprungen und der Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt.
> Wenn ON bestätigt wird, beginnt der angezeigte Tiefenwert zu blinken.

- Durch Drücken von Knopf S wird in Schritten von 1 m (10 ft.) bei einer Geschwindigkeit von 8 Schritten pro Sekunde von 10 bis 100 m (30 bis 330 ft.) durch die Set-Points geblättert.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise vorwärts durch die Set-Points.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft den Bildschirm Set DD 2 auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

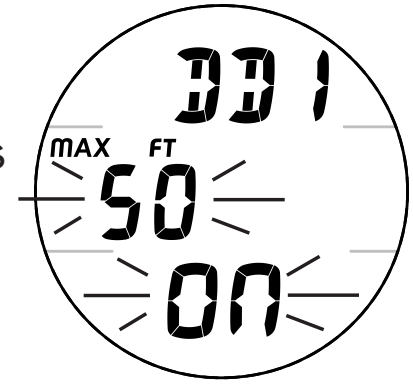


Abb. 48 -
EINSTELLUNG DD 1
ALARM

EINSTELLEN DES DD 2-ALARMS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 49) -

> Grafik DD2 (für Abtauchtiefe 2)
> Abtauchtiefe-Set-Point, blinkend wenn aktiviert (ON), mit Symbolen MAX und M (oder FT)
> Set-Point ON (oder OFF), blinkend.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (Seite) (< 2 Sekunden) wird die Auswahl von ON/OFF (an/aus) akzeptiert.

> Wenn OFF bestätigt wird, werden die Einstellungen für DD 3 übersprungen und der Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt.
> Wenn ON bestätigt wird, beginnt der angezeigte Tiefenwert zu blinken.

- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) während der Tiefenwert blinkt, blättert in Schritten von 1 m (10 ft.) aufwärts durch die Set-Points von 11 bis 100 m (40 bis 330 ft.).
- Durch Drücken und Halten von Knopf S wird bei einer Geschwindigkeit von 8 Set-Points pro Sekunde durch die Set-Points geblättert, bis der Knopf losgelassen wird.

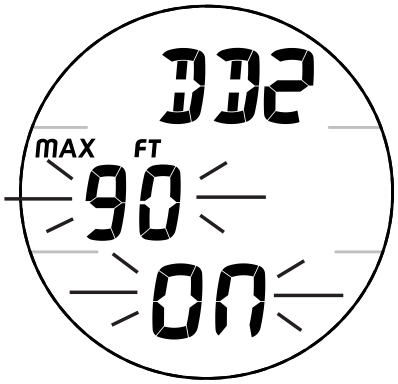


Abb. 49 - EINSTEL-LUNG DD 2 ALARM

- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft den Bildschirm Set DD 3 auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

EINSTELLEN DD 3-ALARMS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 50):

> Grafik DD3 (für Abtauchtiefe 3)
> Abtauchtiefe-Set-Point, blinkend wenn aktiviert (ON), mit Symbolen MAX und M (oder FT)
> Set-Point ON (oder OFF), blinkend.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (Seite) (< 2 Sekunden) wird die Auswahl von ON/OFF (an/aus) akzeptiert.

> Wenn OFF ausgewählt ist, kehrt die Anzeige auf den Oberflächen-Hauptbildschirm zurück.
> Wenn ON bestätigt wird, beginnt der angezeigte Tiefenwert zu blinken.

- Durch Drücken von Knopf S wird in Schritten von 1 m (10 ft.) bei einer Geschwindigkeit von 8 Schritten pro Sekunden von 12 bis 100 m (50 bis 330 ft.) durch die Set-Points geblättert.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs M (< 2 Sekunden) blättert in Schritten von 1 m (10 ft.) abwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft den Set A Bildschirm auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

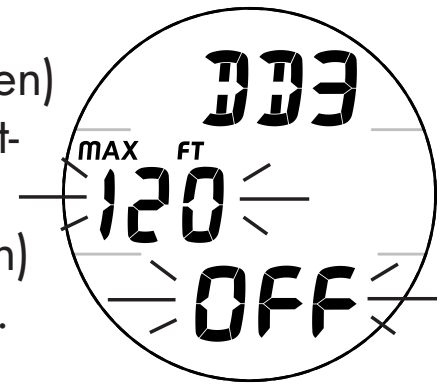


Abb. 50 - EINSTELLUNG DD 3 ALARM

EINSTELLUNG U-GRUPPE (UTILITIES = DIENSTPROGRAMME)

Sequenz Einstellung U:
Wasseraktivierung >> Einheiten >> Displaybeleuchtungsdauer >> BDSI

> Durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S für 4 Sekunden kann vom Oberflächen-Hauptbildschirm der mit der Grafik SETU identifizierte Bildschirm Set U aufgerufen werden (Abb. 51).
> Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden), während Einstellung U angezeigt wird, öffnet den Bildschirm zum Einstellen der Wasseraktivierung mit blinkendem Set-Point.

Die Displaybeleuchtungsdauer bestimmt, wie lange die Displaybeleuchtung leuchtet, wenn der Knopf L gedrückt und losgelassen wird.

Mit der Funktion BDSI (Oberflächenintervall zwischen Tauchgängen) können Sie das Zeitintervall zwischen Auftauchen und Abtauchen festlegen, das bestimmt, ob ein Abtauchen ein neuer Tauchgang ist. Für einige Aktivitäten werden längere Intervalle bevorzugt, für andere kürzere. Daher ist diese Auswahl hilfreich.

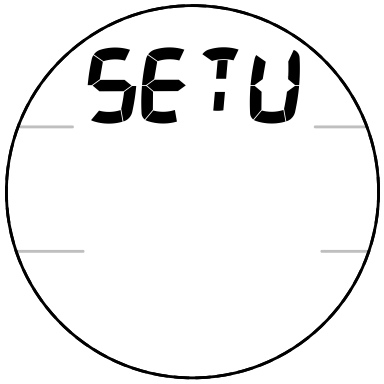


Abb. 51 -
EINSTELLUNG U

EINSTELLUNG WASSERAKTIVIERUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 52):

> Grafiken WET und ACt
> Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung und ruft SET Units auf.

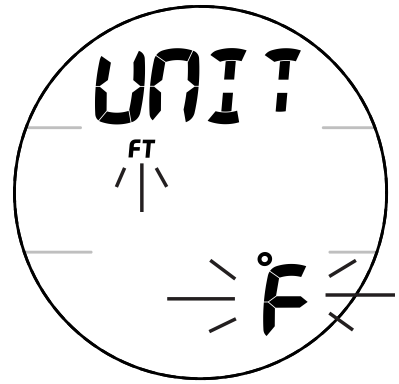
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

Abb. 52 - EINSTELLUNG WASSERAKTIVIERUNG

EINSTELLUNG EINHEITEN, , weitere angezeigte Daten sind (Abb. 53):

> Grafik UNIT (für Einheit)
> Set-Point, Symbol M und Grafic C (oder Symbol FT und Grafik F) blinkend, mit Gradsymbol

- Drücken und Loslassen von Knopf S wechselt zwischen englischen (FT, F) und metrischen Einheiten (M, C).
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) speichert die Einstellung und ruft die Einstellung der Displaybeleuchtung auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.



- oder -

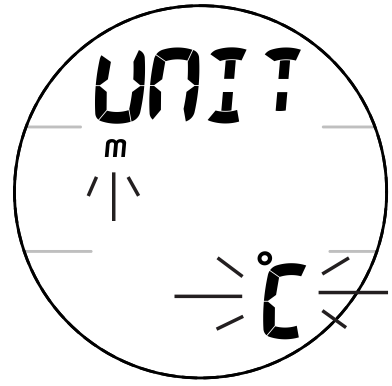


Abb. 53 - EINSTELLUNG EINHEITEN

EINSTELLUNG DISPLAYBELEUCHTUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 54):

> Grafiken GLO und durA (für Displaybeleuchtungsdauer)
> Set-Point (Min:Sek) blinkend mit Symbol TIME

- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise vorwärts durch die Set-Points 0:00, 0:05, 0:10, 0:30, 1:00 (Min:Sek).

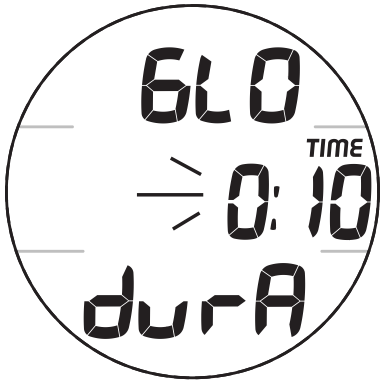


Abb. 54 - EINSTELLUNG DISPLAYBELEUCHTUNGSDAUER

- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft die Einstellung des BDSI auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

EINSTELLUNG BDSI, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 55):

> Grafik BDSI (für Oberflächenintervall zwischen Tauchgängen)

> Set-Point blinkend mit Symbolen SURF und TIME

- Durch Drücken und Halten des Knopfs S wird in Schritten von 1 Sekunde bei einer Geschwindigkeit von 8 Schritten pro Sekunden von :01 bis 1:00 durch die Set-Points geblättert.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf S (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise vorwärts durch die Set-Points.
- Wiederholtes kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden pro Knopfdruck) führt schrittweise rückwärts durch die Set-Points.
- Kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (2 Sekunden) bestätigt die Einstellung und ruft Set U auf.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

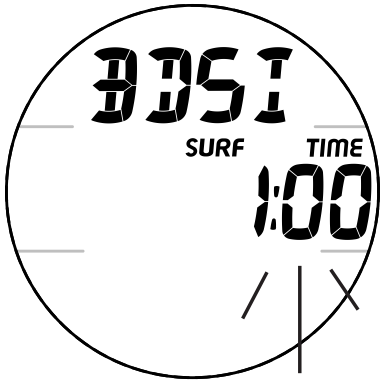


Abb. 55 - EINSTELLUNG BDSI

SERIENNUMMER (SN)

- Durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe A und S für 6 Sekunden kann vom Oberflächen-Hauptbildschirm der Bildschirm SN aufgerufen werden (Abb. 56).

> Grafik SN
> Werkseitig programmierte Seriennummer des F10
> Firmware-Revisionsnummer (z. B. graphic r1A)

- Gleichzeitiges Drücken von Knopf A und S während 2 Sekunden führt zum Oberflächen-Hauptbildschirm zurück.
- Drücken von Knopf M für 2 Sekunden oder kein Knopfdruck während 2 Minuten bringt wieder den Oberflächen-Hauptbildschirm auf das Display.

HINWEIS: Diese Informationen sind erforderlich, wenn eine Einheit zur Überprüfung oder für einen Service an AERIS gesandt wird. Tragen Sie diese Informationen im Formular am Ende dieses Handbuchs ein und bewahren Sie den Kaufbeleg auf.

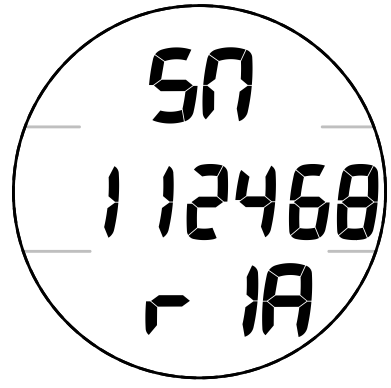


Abb. 56 - SN

Diese Seite ist absichtlich leer.

HINWEIS: Wenn abgetaucht wird, während der Chronometer auf dem Display ist, bleibt dieser auch angezeigt, nachdem der Tauchgang gestartet ist. Sobald der Knopf M gedrückt und losgelassen wird, wird der Tauch-Hauptbildschirm angezeigt.

TAUCHMODUS

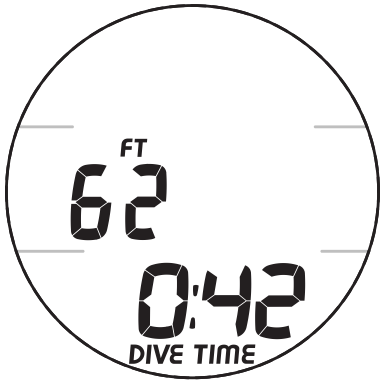


Abb. 57 - DIVE MAIN

TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. *57*):

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT)

> EDT (Verstrichene Tauchzeit, Min:Sek) mit den Symbolen DIVE und TIME

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (< 2 Sekunden) wird der ALT 1 Bildschirm geöffnet.
- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf M (< 2 Sekunden) wird der Bildschirm Chrono (Laufzeit) Statusbildschirm aufgerufen. Für die Bedienung siehe Seite 28.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.

DIVE ALT 1 (CDT-STATUS), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 58) -

> Grafik TIMR

> Verbleibende CDT (Countdownzeit Min:Sek) mit blinkendem Doppelpunkt und TIME, wenn aktiviert (On) und ein Countdown läuft, 0:00 mit blinkendem Doppelpunkt, wenn aktiviert und die Zeit abgelaufen ist. Wenn aus (OFF, eingestellt aber noch nicht gestartet), wird die zuvor eingestellte CDT mit solidem Doppelpunkt angezeigt.

> Grafik ON (oder OFF) blinkend

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs S (< 2 Sekunden) wird zwischen ON und OFF (an und aus) gewechselt. Wenn eine Zeit eingestellt aber noch nicht gestartet wurde, oder wenn Sie gestartet und anschließend ausgeschaltet (OFF) wurde, startet der Countdown (oder

Abb. 58 - DIVE ALT 1
CDT STATUS

startet neu) durch Wechseln von OFF auf ON, was durch den blinkenden Doppelpunkt angezeigt wird.

- Durch kurzes Drücken und Loslassen des Knopfs A (< 2 Sekunden) wird der ALT 2 Bildschirm geöffnet.
- Wenn der Knopf A während 10 Sekunden nicht gedrückt wird, erscheint der Hauptbildschirm.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.

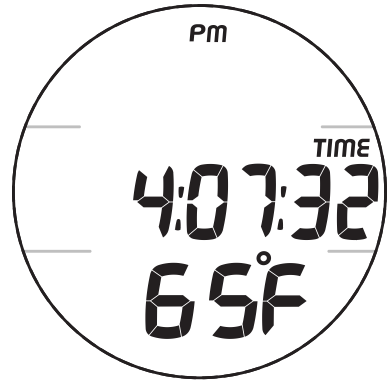


Abb. 59 - DIVE ALT 2

DIVE ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 59):

> Tageszeit (Std:Min:Sek) mit Symbolen TIME und AM (oder PM)
> Temperatur mit Gradsymbol und Grafik C (oder F)

- Durch kurzes Drücken und Loslassen von Knopf A (< 2 Sekunden) wird der Oberflächen-Hauptbildschirm geöffnet.
- Wenn der Knopf A während 5 Sekunden nicht gedrückt wird, erscheint der Hauptbildschirm.
- Drücken des L-Knopfs schaltet die Displaybeleuchtung ein.

ALARME

Wenn Alarme erklingen, blinkt die dazugehörende LED-Warnleuchte. Zudem leuchtet die Displaybeleuchtung für 10 Sekunden (wenn aktiviert) und das entsprechende Symbol oder eine Meldung blinken als Hinweis, dass ein Ereignis aufgetreten ist und als Erinnerung, das Display anzusehen und das Ereignis zu erkennen. Wenn das akustische Signal verstummt, erlischt die LED-Warnleuchte und die Meldung wird nicht mehr angezeigt.

Wenn der akustische Alarm deaktiviert (OFF) ist, erklingt er nicht und die rote LED-Warnleuchte wird in kritischen Situationen nicht blinken. Sämtliche zu diesem Ereignis gehörenden Symbole oder Meldungen werden trotzdem blinken und die Displaybeleuchtung geht für 10 Sekunden an (wenn sie ausgeschaltet ist) oder wenn L gedrückt wird.

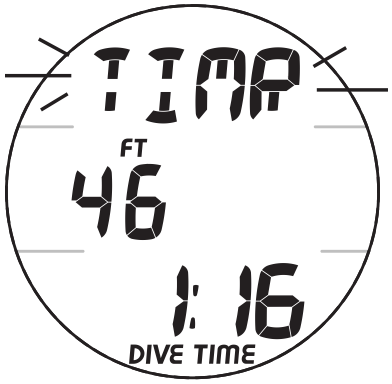


Abb. 60 - CDT-ALARM

CDT (Countdown-Timer) Alarm

Der Free CDT Alarm funktioniert während eines Tauchgangs oder an der Oberfläche, wenn er aktiviert (ON) ist.

Wenn die Free Modus CDT 0:00 (Min:Sek) abgelaufen ist, werden 3 Folgen von (3) 1 Sekunden langen Signaltönen abgegeben und die Meldung TIMR blinkt solange auf dem Display (Abb. 60). Anschließend erlischt sie.

Abb. 61 - EDT-ALARM

EDT-Alarm (verstrichene Tauchzeit)

Während Tauchgängen wird der EDT-Alarm nach jedem Ablaufen der eingestellten Intervallzeit (:Sek) wiederholt.

Wenn der EDT-Alarm aktiv (ON) ist, werden (2) 2 Sekunden lange Signaltöne erklingen. Die rote LED-Warnleuchte und die Meldung EDT blinken auf dem Display jedes Mal, wenn das Zeitintervall (:Sek) abgelaufen ist (Abb. 61). Dann erlischt sie.

Abb. 62 - RDI-ALARM

RDI-Alarm (wiederholtes Tiefenintervall)

Wenn der RDI-Alarm aktiv (ON) ist, werden 3 Folgen von (3) 1 Sekunden langen Signaltönen erklingen. Die rote LED-Warnleuchte und die Meldung DPTH blinken auf dem Display jedes Mal, wenn sie auf das eingestellte Tiefenintervall (M/FT) abtauchen (Abb. 62). Dann erlischt sie.

Der Alarm wird jedes Mal wiederholt und ausgeschaltet, wenn beim weiteren Abtauchen das eingestellte Tiefenintervall (M/FT) erreicht wird. Der RDI-Alarm ertönt auch auf den Tiefen, für die DD-Alarme eingestellt wurden.

DD-ALARME (Abtauchtiefe)

Wenn der DD 1 Alarm aktiv (ON) ist, werden 3 Folgen von (3) 0,125 Sekunden langen Signaltönen erklingen. Die rote LED-Warnleuchte und die Meldung DD1 blinken auf dem Display, wenn sie auf die eingestellte Alarmtiefe abtauchen (Abb. 63). Dann erlischt sie.

Abb. 63 - DD 1 ALARM
(DD 2 + 3 ähnlich)

Beim weiteren Abtauchen gibt der DD 2 Alarm 3 Folgen von (3) 0,125 Sekunden langen Signaltönen ab (sofern aktiviert). Die rote LED-Warnleuchte und die Meldung DD2 blinken auf dem Display, wenn sie auf die eingestellte DD2-Alarmtiefe abtauchen. Dann erlischt sie.

Beim weiteren Abtauchen gibt der DD 3 Alarm 3 Folgen von (3) 0,125 Sekunden langen Signaltönen ab (sofern aktiviert). Die rote LED-Warnleuchte und die Meldung DD3 blinken auf dem Display, wenn sie auf die eingestellte DD3-Alarmtiefe abtauchen. Dann erlischt sie.

SRT-Alarm (Oberflächenerholungszeit)

Wenn er aktiviert (ON) ist, lässt der SRT-Alarm nach einem Tauchgang 3 Folgen von (3) 1 Sekunden langen Signaltönen erklingen. Die rote LED-Warnleuchte und die Meldung SRT blinken auf dem Display (Abb. 64), wenn sie auf die eingestellte Oberflächenerholungszeit nach einem Tauchgang abgelaufen ist.

> SRT ist die als angemessen erachtete Zeit für die Erholung von Tauchaktivitäten vor weiteren Tauchgängen.

Abb. 64 - SRT-ALARM
(nach Tauchgang)

WARNUNGEN:

Stecken Sie unter keinen Umständen ein Objekt in irgendwelche Schlitze oder Öffnungen des Moduls. Dadurch könnte der Tiefensensor beschädigt werden, was zu einer falschen Messung der Tiefe führen könnte.

Wenn Sie an der Genauigkeit der Tiefenmessungen Ihrer Einheit Zweifel haben, TAUCHEN Sie NICHT mit dem Gerät, bevor es von AERIS überprüft worden ist.

Führen Sie an Ihrer Einheit nie einen Drucktest an der Luft durch. Dadurch könnte der Tiefensensor beschädigt werden, was zu einer falschen Messung der Tiefe oder Tauchzeit führen könnte.

Sprühen Sie nie Sprays irgendwelcher Art an oder in die Nähe eines AERIS-Instruments. Die Treibmittel könnten den Kunststoff chemisch angreifen.

Wenn vor einem Tauchgang eine schwache Batterie angezeigt wird, TAUCHEN Sie NICHT mit der Einheit, bis die Batterie ersetzt worden ist.

REFERENZ

HOCHLADEN VON EINSTELLUNGEN UND HERUNTERLADEN VON DATEN

Der F10 ist auf der Rückseite links mit einem Datenport ausgerüstet, über den das ACI-Kabel (AERIS Computer Interface) mit einem USB-Anschluss an einen PC angeschlossen werden kann, während die Standarduhrzeit- oder Free Oberflächenbildschirme angezeigt werden.

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der ACI-Software können über die Schnittstelle Einstellungen/Änderungen für die Zeit, das Datum sowie Einstellungen der Gruppe A (Alarme) und der Gruppe U (Hilfsprogramme) vorgenommen werden.

Über den Downloadbereich des Programms können Daten vom F10 abgerufen oder kopiert (heruntergeladen) werden. Diese Daten sind die Tauchgangnummer, die Oberflächenintervallzeit, die maximale Tiefe, die verstrichene Tauchzeit, Startzeit und Datum, die tiefste Temperatur unter Wasser, die Aufzeichnungsgeschwindigkeit, Tauchprofile und Set-Points.

Der F10 prüft in den Modi Standarduhrzeit oder Free Oberfläche einmal pro Sekunde, ob eine Schnittstellenverbindung mit dem Datenport vorhanden ist. Wenn die Wasserkontakte noch nass sind, wird diese Überprüfung nicht durchgeführt.

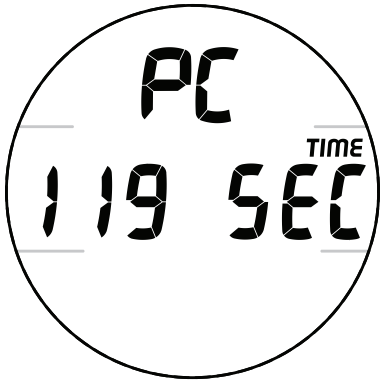


Fig. 65 - PCI

Nachdem das Kabel am F10 angeschlossen wird, erscheinen am Display ein PC-Bildschirm und ein Countdown von 120 Sekunden (Abb. 65).

Nachdem die Schnittstellenverbindung mit dem PC erkannt wurde, wird der Countdown abgebrochen und alle LCD-Segmente werden angezeigt. Dadurch wird angezeigt, dass der PC und der F10 nun verbunden und bereit zum Hochladen von

Einstellungen oder zum Herunterladen von Daten sind. Diese Funktionen werden über das PC-Programm gestartet.
Der Betrieb wechselt zum Standarduhr- oder Free Oberflächen-Hauptbildschirm, nachdem das Hoch- und/oder Herunterladen abgeschlossen sind oder nach 2 Minuten (Ablauf des 120 Sekunden dauernden Countdowns), wenn am PC keine Funktion ausgeführt wird.

Bevor Sie versuchen, Daten von Ihrem F10 herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich im ACI Programm, der als Benutzerhandbuch dient. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.

Systemanforderungen an den PC:

- IBM® oder kompatibel, Personal-Computer mit USB-Anschluss
- Mikroprozessor Intel® Pentium 200 MHz oder höher
- Microsoft® Windows® 98 zweite Ausgabe, ME, NT, 2000, XP, Vista
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder höher) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 16MB verfügbare RAM, 20MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus, CDR-Laufwerk und Drucker

Für Software-Aktualisierungen besuchen Sie bitte die AERIS Website >>>>

www.diveaeris.com

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ACI Support unter >>>>

+1 (866) 732-7877, 08.00 - 17.00 Uhr, USA Pacific Standard Time.

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren F10 vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer Haftklebefolie „Lens Protektor“ vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den F10 am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor) (Abb. 66a), den PC-Schnittstellen-Datenport (Abb. 66b) und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie den F10 aus der Lösung, spülen Sie ihn unter sanft fließendem Wasser und trocknen Sie ihn vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Kühl, trocken und geschützt transportieren.

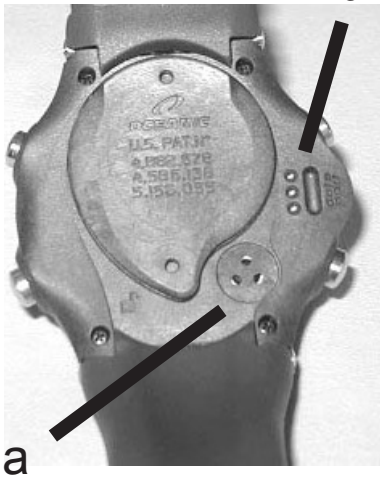


Abb. 66 - GEHÄUSE RÜCKSEITE

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr F10 sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten AERIS-Händler nach werkseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden.

AERIS empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:
Bringen Sie Ihren F10 einem autorisierten AERIS-Händler.

Zurücksenden des F10 an AERIS:

- Laden Sie alle Daten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rücksands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieanmeldung bei.
- Versenden Sie das Gerät frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode an AERIS.
- Wenn Sie das Gerät an AERIS senden, rufen Sie den AERIS Kundenservice unter +1 510/546-0010 an oder schreiben Sie eine E-Mail an info2@diveaeris.com, um eine RA-Nummer (Return Authorization = Rücksandgenehmigung) zu beantragen.
- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Nachnahmen werden nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von AERIS >>>>

diveaeris.com

ERSETZEN DER BATTERIE

HINWEIS: Halten Sie sich bitte genau an die folgenden Schritte. Schäden, die durch ein unsachgemäßes Ersetzen der Batterien entstehen, werden von der 2-Jahresgarantie des F10 nicht gedeckt.

Abb. 67 - ENTFERNEN DES BATTERIEFACH-DECKELS (mit dem Werkzeug)

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um den F10 anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Sollten Sie Anzeichen von Feuchtigkeit im F10 feststellen, UNTERNEHMEN SIE KEINEN Tauchgang, bevor er nicht einem sachgemäßen Service im AERIS-Werk unterzogen wurde.

Hot Swap

Wenn die neue Batterie innerhalb von 8 Sekunden nach dem Entfernen der alten eingelegt werden kann (als Hot Swap bezeichnet), bleiben die Einstellungen erhalten.

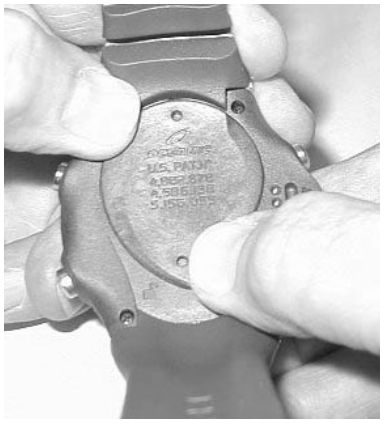


Fig. 68 - ENFERNEN DES BATTERIEDECKELS (ohne Werkzeug)

⚠ VORSICHT: Schäden, die durch ein unsachgemäßes Ersetzen der Batterie entstehen, werden von der beschränkten 2-Jahresgarantie des F10 nicht gedeckt.

Batterie entfernen

- Der Batteriefachdeckel befindet sich am Ende des Gehäuses.

- Drehen Sie den Batteriedeckel mit dem mitgelieferten Spezialwerkzeug um 10 Grad im Uhrzeigersinn (Abb. 67) oder drücken Sie den unteren Teil nach links und den oberen nach rechts (Abb. 68).
- Heben Sie den Deckel und den O-Ring ab und entfernen Sie ihn vom Gehäuse.
- Schieben Sie die Batterie vorsichtig, ohne den Kontakt (Abb. 69a) zu beschädigen, nach links oben aus dem Batteriefach.
- Entsorgen Sie die Batterie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Lithiumbatterien.

⚠ **VORSICHT: Verwenden Sie KEIN Metallobjekt, das den oberen, positiven (+) Teil der Batterie mit dem unteren negativen (-) Kontakt des Batteriefachs kurzschließen könnte.**

Überprüfung

- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.

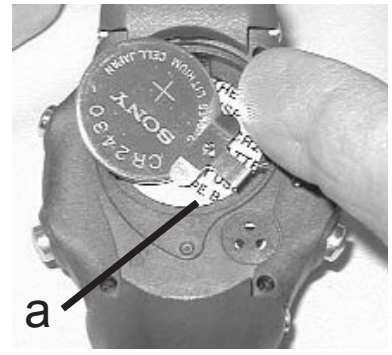


Abb. 69 - BATTERIE ENTFERNEN

⚠ **WARNUNG: Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie Ihren F10 an einen autorisierten AERIS Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem vom Werk vorgeschriebenem Service unterzogen worden ist.**

Abb. 70 - BATTERIE EINLEGEN

- Entfernen Sie den O-Ring des Batteriefachdeckels und überprüfen Sie ihn auf Verschleiß oder Verformung. VERWENDEN SIE KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen.
- Um eine vollständige Dichtung sicherzustellen, wird dringend empfohlen, den O-Ring bei jedem Austausch der Batterie zu ersetzen.
- Überprüfen Sie den Batteriefachdeckel und das Gehäuse auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Überprüfen Sie sorgfältig die Innenseite des Batteriefachs auf Anzeichen von Korrosion, was auf ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Einheit hinweisen würde.
- Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie den F10 an einen autorisierten AERIS Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem Werk-Service unterzogen worden ist.
- Wenn Sie Anzeichen von Feuchtigkeit vorfinden, lassen Sie die Einheit am besten von einem autorisierten AERIS-Händler überprüfen und reinigen.

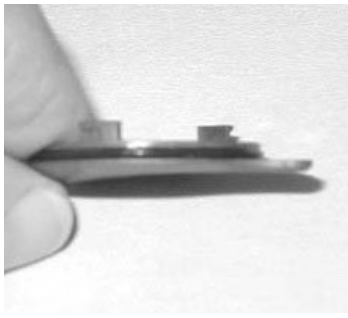


Abb. 71 - O-RING DES BATTERIEFACHDEK-KELS

Batterie einlegen

- Schieben Sie eine neue 3 Volt CR2430 Lithiumbatterie mit der negativen Seite nach unten gerichtet in das Batteriefach. Schieben Sie sie von der linken Seite (Abb. 70) hinein und vergewissern Sie sich, dass sie unter der Kontaktklemme auf der unteren rechten Einfassung der Vertiefung sitzt.

- Schmieren Sie den neuen O-Ring mit einer sehr feinen Schicht Silikonfett ein und legen Sie ihn auf die obere Einfassung des Batteriegehäuses. Vergewissern Sie sich, dass er gleichmäßig aufliegt (Abb 71).

Abb. 72 - ANBRINGEN DES BATTERIEFACH-DECKELS (mit dem Werkzeug)

HINWEIS: Der O-Ring des Deckel muss ein Originalersatzteil von AERIS sein, das Sie bei einem autorisierten AERIS-Händler kaufen können. Durch die Verwendung eines anderen O-Rings erlischt die Garantie.

- Legen Sie den Batteriefachdeckel (mit O-Ring) sorgfältig auf die Einfassung des Batteriefachs, drücken Sie ihn dann gleichmäßig und vollständig in seine Position.
- Halten Sie den Batteriedeckel fest, und drehen Sie ihn mit dem mitgelieferten Spezialwerkzeug um 10 Grad im Gegenuhrzeigersinn (Abb. 72) oder drücken Sie den unteren Teil nach rechts und den oberen nach links (Abb. 73).

Testen

- Aktivieren Sie die Einheit und prüfen Sie, ob das Display auf der gesamten Bildschirmfläche als gleichmäßig helles und scharfes Bild ausgegeben wird.
- Sollte ein Teil des Displays nicht angezeigt werden oder dunkler sein, oder wenn eine schwache Batteriespannung angezeigt wird, bringen Sie Ihren F10 für eine komplette Überprüfung zu einem autorisierten AERIS-Händler, bevor Sie wieder damit tauchen.
- Stellen Sie das Datum, die Hauptzeit, die Alternativ-Zeit und den täglichen Alarm ein.
- Prüfen Sie alle Set-Points des Free-Modus bevor Sie tauchen.

Abb. 73 - ANBRINGEN DES BATTERIEFACH-DECKELS (ohne Werkzeug)

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Vor dem ersten Tauchgang einer Reihe von Wiederholungstauchgängen wird nach der Aktivierung des Free-/Oberflächenmodus und alle 15 Minuten die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) gemessen, bis ein Tauchgang begonnen wird oder der Betrieb nach 2 Stunden automatisch auf die Hauptzeit zurückgestellt wird.

> Solange nach einem Tauchgang ein Uhrmodus aktiv ist, werden die Messungen während 24 Stunden nach dem Tauchgang alle 15 Minuten durchgeführt.
> Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
> Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 30 cm (1 ft.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.

Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3.001 bis 14.000 ft.) passt der F10 die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).

Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.

Auf einer Höhe von 916 Meter (3001 ft.) wechselt die Tiefenkalibrierung automatisch von Meter (ft.) Meereswasser auf Meter (ft.) Süßwasser.

Der F10 funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß).

TECHNISCHE DETAILS

KANN VERWENDET WERDEN ALS
- Uhr
- Digitaler Tiefenmesser für Freitauchaktivitäten

UHRENMODI
- Hauptzeit (Wohnort)
  > Datum/Zeit einstellen
- Alternativ-Zeit (Reisedestination)
  > Alternativ-Zeit einstellen (Zeitverschiebung)
- Countdown-Timer
  > Einstellen/Starten/Stoppen
- Chronometer (Stoppuhr/Laufzeit-/Intervalltimer)
  > Starten/Stoppen/Intervallzeit abrufen/Zurücksetzen
- Täglicher Alarm (Uhrmodus)
  > Zeit einstellen, Ein/Aus

FREE OBERFLÄCHENSEQUENZ / MODI
- Oberflächenmodus
- Tauch-Log
- History
- Alarme einstellen, Dienstprogramme, SN

EINSTELLUNGS-MODI
- Einstellung A-Gruppe (Alarme): Werkeinstellungen:

Akustisch (AUS/AN)	AN
SRT (AUS/AN, 1 bis 30 Min.)	AUS
EDT (AUS/AN, 5 bis 30 Sek.)	AUS
RDI (AUS/AN, 3 bis 33 m, 10 bis 100 ft.)	AUS
DD 1 (AUS/AN, 10 bis 100 m, 3 bis 330 ft.)	AUS
DD 2 (AUS/AN, 11 bis 100 m, 40 bis 330 ft.)	AUS
DD 3 (AUS/AN, 12 bis 100 m, 50 bis 330 ft.)	AUS

- Einstellung U-Gruppe (Dienstprogramme): Werkeinstellungen:

Wasseraktivierung (AUS/AN)	AN
Einheiten (Englisch/Metrisch)	Englisch
Displaybeleuchtungsdauer (0, 5, 10, 30, 60 Sek.)	5 Sek.
BDSI (1 bi 59 Sek. 1 Min.)	1 min

- Seriennummer — Werkeinstellung - aktuelle Nr.

TECHNSCHE DETAILS (FORTSETZUNG)

Numerische Displays:	Bereich:	Auflösung:
• Tauchgang-Nummer	0 bis 99	1
• Aktuelle Tiefe	0 bis 100 m (330 ft.)	0,1 m (1 ft.)
• Maximaltiefe	100 m (330 ft.)	0,1 m (1 ft.)
• Verstrichene Tauchzeit	0:00 bis 59:59 Min:Sek	1 Sekunde
• Oberflächenintervallzeit	0:00 bis 59:59 Min:Sek	1 Sekunde
	1:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Tauch-Log Oberflächenintervall	0:00 bis 59:59 Min:Sek	1 Sekunde
	1:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Temperatur	- 18 bis 100°C (0 bis 212°F)	1°
• Tageszeit	0:00:00 bis 23:59:59 Std:Min:Sek	1 Sekunde
• Uhr Countdown-Timer	23:59 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
• Free Countdown-Timer	59:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Uhr Chronometer	0:00:00.00 bis 9:59:59.99 Std:Min:Sek. 1/100 Sek.	1/100 Sekunden
• Höhe (über Meer)	Meereshöhe, EL-2 bis EL-7	1 Level

BETRIEBSLEISTUNG

Funktion:	Präzision:
• Tiefe	±1 % der ganzen Skala
• Zeitmessung	1 Sekunde pro Tag

Tauchzähler:
- Tauchgänge 1 bis 99, ohne Tauchgang 0
- Wird nach Mitternacht auf Tauchgang 1 zurückgesetzt

Tauchlog-Modus:
- Speichert die 99 letzten Tauchgänge zur Ansicht in den Speicher
- Nach 99 Tauchgängen wird der nächste Tauchgang gespeichert und der älteste Tauchgang gelöscht.

TECHNSCHE DETAILS (FORTSETZUNG)

Höhe:
- Betriebsfähig von Meereshöhe (= 0 bis 915 Meter/3.000 Fuß) bis 4.270 Meter (14.000 Fuß) Höhe
- Misst den Umgebungsdruck im Uhrmodus alle 30 Minuten und im FREE Modus alle 15 Minuten.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Tiefenkompensierung für Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:
- Batterie (1) 3 Volt, CR2430, Lithiumbatterie
- Lagerfähigkeit bis zu 7 Jahren (sofern ab Werk im „Tiefschlafmodus" ausgeliefert wurde)
- Austausch Vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich)
- Nutzungsdauer 300 Stunden als Uhr/Tiefenmesser
  1 Jahr, wenn nur als Uhr verwendet

Batterieanzeige:
- Warnungs-Symbol an, ohne zu blinken < 2,75 Volt > 2,50 Volt, Batterie ersetzen empfohlen
- Alarm-Symbol blinkt bei <= 2,50 Volt, Batterie wechseln, funktioniert nur als Uhr

Aktivierung Tauchmodus:
- Automatisch - beim Eintauchen in Wasser (wenn eingestellt), dann beim Abstieg auf 1,2 m (4 ft.) während 1 Sekunde.
- Im Uhrmodus wird der Tauchmodus nicht aktiviert, wenn die Wasseraktivierung nicht eingeschaltet ist.
- Kann in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft.) nicht im Free Tauchmodus betrieben werden
- Fällt in den Uhrmodus zurück, wenn innerhalb von 2 Stunden nach dem Aktivieren des Free Oberflächenmodus kein Tauchgang durchgeführt wird.

Betriebstemperatur:
- Außerhalb des Wassers - zwischen -6º und 60°C (20°F und 140°F).
- Im Wasser - zwischen -21 und 35°C (28º und 95°F).
- Bei extrem kalten Temperaturen kann die LCD-Anzeige mitunter etwas träge werden, was jedoch die Präzision nicht beeinträchtigt. Wenn der F10 bei extrem tiefen Temperaturen (unter dem Gefrierpunkt) gelagert oder transportiert wird, sollten die Einheit und die Batterie vor dem Tauchen mithilfe des Körpers gewärmt werden.

Lagertemperatur:
- Außerhalb des Wassers - zwischen -8º und 70°C (-14º und 158°F).

⚠ WARNUNGEN:

- **Die Durchführung eines Freitauchgangs innerhalb von 24 Stunden nach der Durchführung eines Gerätetauchgangs, kombiniert mit den Auswirkungen von mehreren schnellen Aufstiegen beim Freitauchen, erhöhen die Risiken der Dekompressionskrankheit. Solche Aktivitäten können zu einem schnelleren Eintreten der Dekompression führen und damit zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod.**
- **Die Kombination von Wettkampf-Freitauch-Aktivitäten mit mehrfachen Auf- und Abstiegen sowie Gerätetauchen innerhalb der gleichen 24 Stunden wird nicht empfohlen. Derzeit stehen noch keine Daten für solche Aktivitäten zur Verfügung.**
- **Es wird dringend empfohlen, dass jeder, der Freitauchgänge in Form von Wettkämpfen praktizieren will, vorher entsprechende Schulungen und Trainings bei einem anerkannten Freitauchlehrer belegt. Es ist zwingend, dass die physiologischen Auswirkungen verstanden werden und der Taucher körperlich vorbereitet ist.**
- **Wenn Ihr F10 aus irgendwelchem Grund im Free Tauchmodus zu funktionieren aufhört, ist es wichtig, dass Sie diese Möglichkeit in Betracht gezogen haben und darauf vorbereitet sind.**
- **Wenn Sie in Situationen tauchen, in denen durch einen Ausfall Ihres F10 Ihre Reise ruiniert oder Ihre Sicherheit gefährdet würde, empfehlen wir Ihnen dringend, ein System mit Back-up-Instrumenten zu verwenden.**

GLOSSAR

Akustischer Alarm - Ein vom Tiefenmesser ausgegebener Signalton, der den Taucher auf mögliche Gefahren aufmerksam macht.

Tiefensensor - Ein elektromechanisches Bauteil, das den Wasserdruck in ein elektrisches Signal umwandelt, das als optische Tiefenanzeige wiedergegeben wird.

Display - Eine visuelle Anzeige der Informationen.

Tauch-Log-Modus - Ein Display mit aufgezeichneten Daten von Tauchgängen.

Verstrichene Tauchzeit - Die gesamte unter dem Wasser verbrachte Tauchzeit seit dem erstmaligen Eintauchen ab 1,2 m (4 ft.) bis zu 0,6 m (2 ft.) beim Auftauchen.

Graphic Diver Interface™ - Grafische Taucher-Schnittstelle, Bestandteil von digitalen Tiefenmessern von AERIS, der den Status des Tauchers anzeigt (Balkendiagramme, Symbole, grafische Displays)

Symbol - Kleine grafische Darstellung eines Betriebsmodus oder einer Information.

LCD - Engl. Abkürzung für Flüssigkristalldisplays, ein einfach ablesbares und üblicherweise für Tauchcomputer verwendetes Niederspannungsdisplay

Maximale Tiefe - Die während eines Tauchgangs erreichte tiefste Tiefe.

Modus - Eine bestimmte Reihe von Funktionen eines digitalen Tiefenmessers.

Außerhalb Messbereich - Punkt, ab dem der Tiefenmesser keine korrekten Tauchdaten mehr liefern kann.

Druckwandler - Eine elektromagnetische Komponente eines Tiefenmessers, die die Tiefenmessungen vornimmt.

BEMERKUNGEN

BEMERKUNGEN

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

Serienummer: _____

Firmware Revisionsnummer: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Unten bitte durch einen autorisierten AERIS-Händler ausfüllen lassen:

2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
USA

www.DiveAERIS.com
800-647-0605

© 2002 Design, 2009. All rights reserved.
Doc. No. 12-7243-r01 (7/17/09)